

Treffner



Gemeindezeitung



Foto: Höher

*Gesegnete, friedvolle Weihnachten
sowie viel Glück, Erfolg und Gesundheit für das Jahr 2016 wünschen
Bürgermeister Klaus Glanznig, die Gemeindevertretung
und die Gemeindebediensteten*

> Inhalt

- 1+34** Treffen`s Christbaum steht im Zentrum von Villach
- 9** Audit familienfreundliche Gemeinde
- 11** Wichtige Telefonnummern – Schneeräumung
- 14** Bildung leben – die Kärntner Volkshochschulen
- 17** Musikalisch, besinnliche Leckerbissen – Adventkonzerte
- 30** Die Faschingsgilde sagt „Danke Harald!“
- 36** Lisa Prochiner – sie wagt den Schritt in die Selbständigkeit
- 39** 35-Jahr-Jubiläum Trafik Lexer



Nächster Anzeigenschluss:

20. Jänner 2016

Nächster Redaktionsschluss:

14. Jänner 2016

Impressum (§ 24 MedienG):

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Marktgemeinde Treffen, 9521 Treffen am Ossiacher See,
Marktplatz 2 – Bgm. Klaus Glanznig

Redaktion: Amtsleiterin Mag.^a (FH) Daniela Majoran, MA

Anzeigenverkauf: Topteam Werbe-GmbH, Trattengasse 1, 9500 Villach,
T: 04242/24454-0, villach@topteam.at, www.topteam.at

Layout und Satz: Topteam Werbe-GmbH, Feldkirchnerstraße 117,
9020 Klagenfurt am Wörthersee, T: 0463/42176-0,
werbeagentur@topteam.at, www.topteam.at

Grundlegende Richtung des Mediums: Nachrichten der Marktgemeinde



> Vorwort des Bürgermeisters

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Das sich zu Ende neigende Jahr prägte auch unsere Gemeinde mit bedeutenden Ereignissen und teilweise sehr emotional geführten Diskussionen.

Rückblick

In lebhafter Erinnerung ist uns noch **die Unwetterkatastrophe vom 8. Juli**, die enorme Schäden in unserer Region angerichtet hat. Leider gibt es Ereignisse wie dieses, vor denen wir uns nicht immer so schützen können, wie wir es gern möchten. Ich darf hier einmal mehr allen Einsatzkräften und Helfern herzlich danken, die sofort zur Stelle waren und in dieser Ausnahmesituation Übermenschliches geleistet haben. Wie Sie wissen, hat das Land Kärnten das Ende der **Expositurklasse in Einöde** ab dem Schuljahr 2016/17 beschlossen. Wir haben im Gemeinderat bekanntlich eine einstimmige Resolution beschlossen, um den Schulstandort zu retten und diese Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser übergeben.



Übergabe der Resolution.

Wegen Gefahr in Verzug mussten Gemeinde und ÖBB rasch reagieren, den denkmalgeschützten **Übergangssteg bei der ÖBB-Haltestelle Annenheim** sperren und abtragen. Zwischenzeitlich wurde eine den gesetzlichen Vorschriften entsprechende Fußwegverbindung errichtet. Einerseits erhöhte sich dadurch die Sicherheit der Wegbenutzer wesentlich, da sie weder die Bundesstraße noch den unbeschränkten Bahnübergang queren müssen. Andererseits war dies auch der erste Schritt zur zukünftigen Barrierefreiheit. Ich unterstütze die Initiative zur Errichtung eines modernen Übergangsteges und führe diesbezüglich laufend Gespräche mit den Verantwortlichen des Landes und der ÖBB.



Wichtige Projekte

Zu beschließen und umzusetzen gilt es den **Umbau der Volksschule Treffen** nach den Vorgaben des Landes, für den wir 2016 viel Geld aufwenden werden. Es ist dies eine wichtige Investition in die Zukunft unserer Kinder. Ende November haben Architekt DI Oswald Bernsteiner und Baumeister Ing. Gottfried Rest das Projekt im Beisein der Vertreter des Landes präsentiert. Ich habe selbstverständlich alle Mitglieder des Gemeinderates, alle Pädagoginnen und Pädagogen der Volksschule Treffen sowie Vertreterinnen des Elternvereines dazu eingeladen.

Mit Zuversicht schaue ich auch dem **gemeinnützigen Wohnbau** entgegen, der viele Diskussionen im Vorfeld gebracht hat. Er wird Familien leistbares, modernes Wohnen im Herzen unserer Heimatgemeinde ermöglichen. Eine Erhebung der Kleinen Zeitung ergab kürzlich, dass die **Bevölkerungsentwicklung** in unserer Gemeinde in den vergangenen fünf Jahren **ein bedauerliches Minus von 60 Personen** aufweist. Dieser negativen Entwicklung müssen wir entgegenwirken. Moderne Wohnprojekte sind dafür ein effizientes Instrument.

Herausforderung gemeistert

Sehr stolz bin auch auf das Engagement vieler unserer Bürgerinnen und Bürger in der **Flüchtlingskrise**. Diese herausfordernde Situation für uns alle spornte zu großartigen solidarischen Hilfsaktionen an, wenngleich man nicht verschweigen darf, dass es auch viele kritische Stimmen gibt. Ich nehme die Ängste und Sorgen ernst und vertrete weiterhin die Meinung, dass mit 1,5 Prozent der Gemeindebevölkerung unsere humanitäre Hilfe und Pflicht erfüllt ist. Die Diakonie de La Tour leistet, unterstützt von vielen Freiwilligen, eine vorbildliche Arbeit. Trotzdem müssen wir die Last gerecht verteilen. Auch die übrigen Gemeinden haben für die Unterbringung der Flüchtlinge zu sorgen.

Breite Zusammenarbeit

Die Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen im März führten zu Veränderungen in den Gremien unserer Gemeinde. Ich freue mich, dass mein Angebot zur breiten Zusammenarbeit von allen Fraktionen konstruktiv angenommen wird und dass es uns ein gemeinsames Anliegen

ist, das Wohl unserer Gemeinde – in den allermeisten Fällen – in den Vordergrund zu stellen. Im Sinne der Transparenz und Zusammenarbeit ist es für mich eine Selbstverständlichkeit, die jeweils zuständigen Referenten und Ausschussverantwortlichen schon in Vorberatungen einzubeziehen.

Neue Finanzverwalterin



Finanzverwalterin Karin Soly

Für den auf eigenem Wunsch ausgeschiedenen Finanzverwalter Andreas Funder hat der Gemeinderat Frau Karin Soly als Nachfolgerin bestellt. Die Feuertaupe hat sie mit der Vorbereitung und Präsentation des Zweiten Nachtragsvoranschlags 2015 im Gemeinderat hervorragend bestanden. Ich heiße Karin Soly als Mitarbeiterin in unserem Team willkommen und wünsche ihr alles Beste für die Arbeit in unserer Gemeinde.

Ausblick

In Vorbereitung für das **Budget 2016** haben die jeweiligen Referenten und Ausschüsse ihre finanziellen Wünsche vorgelegt. Einen an Einnahmen und Ausgaben ausgeglichenen Voranschlag zu erstellen, wird für mich als Finanzreferent eine gewaltige Herausforderung darstellen. Die uns zur Verfügung stehenden Mittel werden immer weniger, Grund dafür sind u. a. die sinkenden Ertragsanteile des Bundes. Auch der 2,1 Millionen Euro teure Umbau der Volksschule Treffen wird eine finanzielle Herausforderung für das Land Kärnten und unsere Gemeinde sein.

Ein großes Anliegen ist uns nach wie vor **die Schaffung barrierefreier Einrichtungen**. Ab 2016 gilt das neue **Behindertengleichstellungsgesetz**. Wir wollen ein Zeichen gegen Diskriminierung setzen und Menschen mit besonderen Bedürfnissen den Alltag erleichtern. Die Umstrukturierung im Gemeindeamt läuft nach Plan. Finanzverwaltung und Sozialabteilung übersiedeln vom 1. Stock in das Erdgeschoss. Dadurch verbessern wir die Erreichbarkeit wesentlich. In weiterer Folge planen wir einen Lift zum Wappensaal und ein behindertengerechtes WC.



Die Finanzverwaltung in Aufbruchsstimmung.

Wichtige Kultur

Auch die heurigen **Treffner Kulturwochen** sind eine hervorragend angenommene Veranstaltungsreihe. Das abwechslungsreiche Programmangebot und der große Besucherzuspruch beweisen alljährlich, mit wie viel Gespür, Können und Herzblut unsere Kulturwochen zusammengestellt wurden. Danke allen Mitwirkenden und Organisatoren, den Vereinen, Firmen und besonders dem Team des Kulturausschusses unter Obmann GR DI Christof Seymann sowie dem Partnerschaftsausschuss mit Obmann Walter Pichler.



Ein Teil der Veranstalter und Organisatoren der Treffner Kulturwochen.

Lob für Mitarbeiter

Zum Abschluss des Jahres bleibt mir noch zu danken: Danke an alle meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im inneren Dienst mit Amtsleiterin Mag.^a Daniela Majoran, dem Team des Bauhofes mit Bauhofleiter Marko Wurmitzer und des Wasserwerks mit Wassermeister Dietmar Glanzer für den geleisteten Einsatz und die konstruktive Zusammenarbeit.

Aufrichtige Anerkennung gilt auch den Feuerwehren Sattendorf, Treffen und Winklern- Einöde, der ÖWR Einsatzstelle Sattendorf, unserer Polizei Sattendorf, den heimischen Vereinen, Verbänden und Organisationen.

Ich bedanke mich ebenfalls beim Gemeindevorstand und dem Gemeinderat sowie bei allen Ausschüssen für die konstruktive Zusammenarbeit!

Besonderer Dank und Anerkennung gilt meinem ersten Vizebürgermeister Armin Mayer für seine Unterstützung und Einsatzfreudigkeit, insbesondere für seine kompetente Vertretung während meiner unfallbedingten Abwesenheit.

Beste Wünsche

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger, liebe Bevölkerung unserer Partnergemeinden Capriva und Öhringen, ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest, schöne Stunden im Kreise Ihrer Lieben, einen guten Rutsch und alles Beste für das Jahr 2016!

Ihr Bürgermeister
Klaus Glanznig

> Bericht des 1. Vizebürgermeisters Armin Mayer

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Meine diesmaligen Ausführungen beginne ich mit einer Richtigstellung. In der letzten Ausgabe der Treffner Gemeindezeitung habe ich Sie über das Projekt „Güterweg Ossiachberg“ informiert und dabei den erwähnten Gastbetrieb „Eders Einkehr“ als Buschenschenke bezeichnet. Diese Benennung war nicht korrekt und ich stehe nicht an, dies richtigzustellen. Tatsächlich handelt es sich hier um eine Jausenstation, was ich hiermit im Sinne der diesbezüglichen Vorhaltungen der Betreiberin mit dem Ausdruck meines Bedauerns unmissverständlich festhalte.

Nun aber zum sogenannten operativen Geschäft: Fertiggestellt wurde zwischenzeitlich der Abgang zur Bahnstation in Annenheim. Ausgebaut, asphaltiert und beleuchtet steht dieser Gehweg nun zur Verfügung und ist, wenn auch etwas länger, eine mehr als geeignete und insbesondere eine weitestgehend gefahrlose Alternative zur bisherigen, aus bekannten Gründen abgetragenen, Stiegenanlage. Die Hoffnung auf eine Neuerrichtung lebt. Ebenfalls fertiggestellt ist das in der letzten Ausgabe der Treffner Gemeindezeitung ebenfalls behandelte Teilstück der Mautstraße Kanzelhöhe von der Mittelstation zum Durchlass. Nach der notwendigen Sanierung des Straßenkörpers waren hier rund 3.300 m² Asphaltdecke aufzubringen. Dank dem besonderen Geschick unseres Herrn Bürgermeisters als Finanzreferent konnte auch die Finanzierung dafür gesichert werden. Das nahende Jahresende ist nicht nur Anlass Rückschau zu halten, sondern scheint auch geboten nach vorne zu blicken. Ersteres werde ich Ihnen und mir diesmal ersparen, zumal das ganze Jahr umfassend und detailliert über die Abwicklung der in Angriff genommenen und realisierten Vorhaben berichtet wurde. Zum Zweiten halte ich fest, dass uns zahlreiche Projekte hinsichtlich Ausbau und Sanierung unserer Verkehrswege ins Haus stehen, deren Realisierung mehrere Millionen Euro erfordert. Nachdem aber die mir als Straßenreferent im nächsten Jahr zur Verfügung stehenden Finanzmittel noch nicht bekannt sind, will ich eine Detaillierung unterlassen, um nicht möglicherweise falsche Hoffnungen zu wecken. Versprechen kann ich aber, dass von der meinem Referat im Jahreshaushalt 2016 zur Verfügung stehenden Summe jeder Euro zweckgebunden und nach Dringlichkeit gewichtet eingesetzt wird.

Damit komme ich für heute auch schon zum Schluss und erstatte im Hinblick auf den bevorstehenden Jahreswechsel gebührenden Dank. Insbesondere danke ich Herrn Bürgermeister Klaus Glanznig für sein großes Verständnis auch für die Belange meines Referates und das stets gute Einverständnis. Dank entbiete ich den Mitgliedern des Straßenreferates mit Herrn Obmann Ing. Josef Pfeifhofer für die erbrachte wertvolle Arbeit bei den Vorberatungen der zu



treffenden Beschlüsse. Herzlichen Dank sage ich auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Innen- und Außendienst mit Frau Amtsleiterin Mag.^a Daniela Majoran, MA und Herrn Bauhofleiter Marko Wurmitzer für ihren umsichtigen und zielgerichteten Einsatz. Dank gebührt auch der Polizeiinspektion Sattendorf mit Herrn Kommandanten KI Hermann Kogler, Herrn Ing. Joachim Kerschbaumer vom Straßenreferat der BH Villach, Herrn Dipl. Ing. Hubert Amlacher (Straßenbauamt Villach) sowie Herrn Ing. Andreas Anderwald (VwG BH Villach) für die stets gute Zusammenarbeit und immer wieder tatkräftige sowie fachkundige Unterstützung. Allen ein herzliches Dankeschön. Nicht zuletzt danke ich auch Ihnen geschätzte Gemeindebevölkerung für das aufgebrachte Verständnis, wenn es da und dort in Verbindung mit unserem Straßen- und Wegenetz Verzögerungen oder Erschwernisse gegeben hat. Bleibt letztlich noch auf das baldige Weihnachtsfest zu blicken. Dazu entbiete ich allgemein meine besten Wünsche. Genießen Sie ein paar besinnliche Tage und tanken Sie Kraft, um mit Schwung und Schaffenskraft in ein hoffentlich gesundes und erfolgreiches neues Jahr zu gehen. Frohe Weihnachten und Prosit 2016!

*Ihr Referent für Straßen-, Wege- und Jagdangelegenheiten
1. Vizebürgermeister Armin Mayer*

Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr 2016 wünscht Ihnen

Bau- und Möbeltischlerei EICHHOLZER

Winklerner Strasse 12 / 9541 Einöde bei Villach

- Möbel und Türen nach Maß
- Zirbenholzmöbel
- Fussböden und Parkette
- Möbelmontagen
- Restaurierungen
- Reparaturen
- Umzüge
- Drechsel- und Schnitzarbeiten

seit 38 Jahren Ihr

Tel.: 04248/ 25 13
Mobil: 0664/ 40 23 273

tischlereieichholzer@aon.at
www.tischlerei-eichholzer.at

> Bericht des 2. Vizebürgermeisters Dipl.-Ing. Bernhard Gassler

Klarstellung

Zum Leserbrief vom 20.10.2015 in der Kronen Zeitung, verfasst von Frau Brigitte Hopfgartner sehe ich mich veranlasst um Missverständnisse auszuräumen und folgende Umstände aufzuzeigen. Ich wurde von besorgten Gemeindegürgern informiert, dass sich ein ungeklärter Todesfall im Asylstandort der Diakonie in Treffen zugetragen haben soll. Ich informierte daraufhin das Gemeindeamt Treffen über die an mich herangetragenen Informationen, mit dem Ersuchen der Sache nachzugehen. Damit erschöpfte sich meine Befassung mit der Angelegenheit. Die ehrenrührigen Angriffe im Leserbrief werden eine gerichtliche Ahndung erfahren.

Landwirtschaft

Der Ausschuss für Landwirtschaft hat in seiner Budgetsitzung den einstimmigen Antrag an den Gemeinderat gestellt, sämtliche Förderungsmaßnahmen auch im Jahr 2016 für unsere Bauern sicherzustellen. Als neue Förderungsmaßnahme ist eine Startprämie für Bienenhalter geplant.

Gemeindebäder

Gerlitztenbad und Strandbad Sattendorf. Der Gemeinderat hat einen Grundsatzbeschluss gefasst, mit den derzeitigen Pächtern, aufgrund der bisherigen guten Zusammenarbeit, die bestehenden Pachtverträge zu verlängern.

Gesundheit

Unter dem Vorsitz von Frau GRⁱⁿ Heidemarie Zlattinger-Wallner werden die Gesundheitstage für 2016 derzeit organisiert. Die Gesundheitsstraße 2016 wird all jene präsentieren, die uns über das ganze Jahr in unserer Marktgemeinde helfen gesund zu werden und zu bleiben! Welche Inhalte gezeigt werden, möchten wir in der nächsten Zeitung mitteilen.

GO-MOBIL

Wir freuen uns über das gute Funktionieren des GO-MOBIL Vereines in Treffen. Danke an unsere Fahrgäste, Sponsoren und Vereinsmittgliedern, sie sind die wirtschaftliche Grundlage des Vereines. Ausgezeichnete Arbeit leisten die GO-MOBIL Fahrer, ihnen danken wir ganz besonders. Unser GO-MOBIL ist für Sie da und jeden Tag erreichbar unter der Telefonnummer: 0664/6036039521.

Firmenjubiläum

Zum 30ig jährigen Firmenjubiläum gratulieren wir der Trafik Lexer. Sie ist nicht nur Trafik, sondern auch ein Ort der Kommunikation für unsere Gemeindegürgern. Gratulieren dürfen wir auch Frau Bernadette Burger und Herrn Komm. Rat Günter Burger zum 15 jährigen Firmenjubiläum des CAFE PUB V8 STATION in Annenheim.



Wir wünschen allen Gemeindegürgern und Gemeindegürgern ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und für 2016 Gesundheit und Erfolg.

Bedanken wollen wir uns bei allen Mitarbeitern/innen des inneren Dienstes für die gute Zusammenarbeit. Unser besonderer Dank gilt unserer Sachbearbeiterin Frau Barbara Huber.

Ihr Referent für Land- und Forstwirtschaft und Gesundheit
2. Vzbgm. Dipl.-Ing. Bernhard Gassler

Ihre Obfrau des Ausschusses für Land- und Forstwirtschaft und Gesundheit
Heidemarie Zlattinger-Wallner

WIR LIEFERN INS HAUS WIR LIEFERN INS HAUS WIR LIEFERN INS HAUS

**BÄCKEREI
TRAINACHER**

9521 Treffen am Ossiachersee
Schneeweißhofweg 3
☎ 0664 / 4833278
baeckerei.trainacher@gmail.com

Frohe Weihnachten und ein glückliches, neues Jahr 2016!

Öffnungszeiten: Mo-Fr von 6.00-14.00 Uhr,
Sa von 6.00-12.00 Uhr, Sonn- und Feiertags von 6.00-10.00 Uhr

GANZJÄHRIG SONN- UND FEIERTAGS GEÖFFNET!

> Bericht des Sport- und Tourismusreferenten GV Otto Steiner

Winterwanderweg

Es ist uns für die Wintermonate gelungen, einen Winterwanderweg vom Feuerberg bis zur Kammerhütte und eine Loipe von der Kammerhütte bis zum Steinernen Tisch auf die Beine zu stellen. Die Strecken sind ausreichend beschildert und sowohl von Einheimischen als auch von Gästen zu benutzen.

Der Wanderweg Nr. 2, oberhalb von Annenheim bis zu den Finsterbach Wasserfällen in Sattendorf ist derzeit, aufgrund von Holzaufräumarbeiten, die noch nicht abgeschlossen sind, gesperrt.

Auch der Wanderweg Nr. 23 vom ehemaligen Gasthof Fahlböck auf den Oswaldiberg ist noch gesperrt.

Fußball

Die U 18 + 4 hat die Feuertaufe bestanden, mit etwas mehr Glück könnte der Punktestand jedoch höher sein.

Abschließend ein herzliches DANKE für die sehr gute Zusammenarbeit an den Bürgermeister, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des inneren Dienstes mit Amtsleiterin Mag.^a Daniela Majoran an der Spitze und an die Mitarbeiter des Bauhofes rund um Bauhofleiter Marko Wurmitzer.

Allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern wünsche ich ein schönes Weihnachtsfest sowie viel Gesundheit und Erfolg für 2016.

Ihr Referent für Sport und Tourismus
GV Otto Steiner

Ihr Obmann für Sport und Tourismus
GR KommR Günter Burger



Wir bauen Ihre Zukunft.

Frohe Weihnachten und
alles Gute für das neue Jahr 2016
wünscht Ihnen Ihr

BAUUNTERNEHMEN

ING. PETER BERNSTEINER



Millstätterstraße 37
A-9521 Treffen
office@bernsteinerbau.at
www.bernsteinerbau.at

> Aus dem Ausschuss für Familien, Soziales und Kultur

Wohnungsvergaben

Wohnungsvergaben wurden bisher im öffentlichen Teil von GR-Sitzungen behandelt. In der Folge wurden diese in der darauffolgenden Ausgabe der Treffner Gemeindezeitung veröffentlicht, was über Empfehlung des Landes Kärnten v. 1.6.2015 (Datenschutz) nicht mehr erfolgt. Mit der Bitte um Kenntnisnahme! *

Der Ausschussobmann **GR DI Christof Seymann**

> Bericht des GV Ing. Georg Marginter

Aus dem Baureferat der Marktgemeinde Treffen a. O. möchten wir Ihnen, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, gerne Folgendes berichten:

Bauhof Treffen mit neuem Dach

Rechtzeitig vor dem Winter wurde das mittlerweile undicht gewordene Dach unseres Gemeindebauhofes saniert. Firma HD dachtechnik Hannes Daborer aus Radenthein hat als Bestbieter die Entfernung der alten Bitumenschindeln, Sanierung der Unterkonstruktion und Aufbau des neuen Bitumen-Daches ausgeführt. Die Verblechung wurde ebenso erneuert und das Dach hält weitere 30 Jahre dicht - Gesamtkosten ca. € 35.000,--.

Herzlichen Dank Herrn Ing. Wolfgang Münzer für die Ausschreibung, Erhebungen und kompetente Bauleitung.

Wohnhaus Einöde

Der Umbau des Wohnhauses in der Einöde wurde mit Baumaßnahmen der Firma Wind abgeschlossen. Herzlichen Dank allen beteiligten Firmen für Ihre Leistungen und den gelungenen Umbau dieses Gebäudes. Unseren Mietern wünschen wir viel Freude und gutes, qualitätsvolles Wohnen!

Generalsanierung VS Treffen

Die Vorbereitungen für die Generalsanierung der Volksschule Treffen in den Sommerferien 2016 laufen. Architekt Dipl. Ing. Oswald Bernsteiner und der Build.iNG Baumanagement GmbH, Ing. Gottfried Rest haben als „ARGE VS Treffen“ die Einreichplanung und die erste Kostenschätzung erstellt. Diese Unterlagen werden einerseits dem Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 3 vorgelegt, andererseits am 23. November im Rahmen einer Informations- und Diskussionsveranstaltung dem gesamten Lehrkörper, Vertretern des Elternvereines und den Mitgliedern des Gemeinderates präsentiert und diskutiert. Geplant sind unter anderem die Sanierung der Klassenräume, Bibliothek, Gruppen und Kreativräume, Räume für die Nachmittagsbetreuung, neue Direktion und Lehrerzimmer, Deckenverstärkung im Dachboden, ein innenliegender Lift, die Wärmedämmung des Dachgeschosses und Dachsanierung, neue Elektroinstallation und die Generalsanierung des Turnsaales sowie die Errichtung einer öffentlichen WC-Anlage. Die Kostenschätzung beläuft sich auf ca. 1,7 Mio. Euro! Die Kosten der Umbaumaßnahmen trägt zu 75 % der Schulbaufond und der verbleibende Teil wird mit Gemeindemitteln finanziert. Des Weiteren ist die Einrichtung von Seiten der Gemeinde zu tragen. Die Finanzierung wird derzeit vom Bürgermeister mit dem Land Kärnten verhandelt und wirkt sich auf die zukünftigen Budgets aus.

Mit der Ausschreibung der einzelnen Gewerke, den Angeboten von Arbeit und Material, sowie einer Bauzeitplanung folgen die nächsten Schritte in der Vorbereitung dieses großen Gemeindeprojektes.



„Ort schafft Ort“ bei den Treffner Kulturwochen

Der Film- und Diskussionsabend am Dienstag, 17. November 2015 zum Thema Baukultur lockte viele Interessierte in den Kultursaal. Im Film sprechen Menschen aus acht Orten bzw. Städten Österreichs und Deutschlands über die Entwicklung ihres Ortes, der Gesellschaft und des vielfältigen Umfeldes. Nach dem Film wurde, spannend moderiert von Architekt Mag. Roland Gruber, eine rege Diskussion geführt und Erkenntnisse aus dem Film besprochen. Viele der Anwesenden, BürgerInnen, Gemeindemandatäre, Baufachleute und Architekten haben von ihren eigenen Erfahrungen erzählt und überlegt, welche Strategie der Umsetzung für uns erfolgreich sein könnte. Viele Aspekte sind zu berücksichtigen, festgelegte Entwicklungsziele, Kommunikation und Beharrlichkeit führen jedenfalls weiter! Herzlichen Dank für das Interesse am Thema Baukultur und die interessante und konstruktive Reflexion des Films. Wenn sie am Thema Baukultur interessiert sind, stehen Ihnen der Film und interessante Unterlagen im Bauamt gerne leihweise zur Verfügung! Infos erhalten Sie auch unter www.landluft.at

Ein herzliches Dankeschön dem Bürgermeister, den Mitarbeitern im Bauamt, Zentralamt und den Dienststellen bzw. Behörden für die gute und konstruktive Zusammenarbeit im Jahr 2015! Wir wünschen Ihnen, geschätzte Bürgerinnen und Bürger und allen Gemeindebediensteten, Mandatären ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr!

Ihr Baureferent
Ing. Georg Marginter
0664/6202933

Ihr Obmann des Bauausschusses
Ing. Bertram Mayrbrugger
0676/6251875



> Audit familienfreundliche Gemeinde: Unsere Gemeinde ist dabei



Vom Bundesministerium für Familie und Jugend wurde das Projekt Audit familienfreundliche Gemeinde gestartet. An diesem Projekt sind bereits viele Gemeinden beteiligt. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dass auch unsere Gemeinde an diesem Projekt teilnehmen soll. Als Audit versteht man einen Prozess, bei dem untersucht wird, was eine Organisation (in unserem Fall die Gemeinde Treffen am Ossiacher See) zu einem speziellen Thema bereits leistet und in welchen Bereichen Verbesserungen wünschenswert sind. In unserer Gemeinde gibt es bereits viele qualitativ hochwertige Angebote, welche von der Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Land Kärnten und Privaten Organisationen zur Verfügung gestellt werden und für die gesamte Bevölkerung von großer Bedeutung sind. Diese Dienstleistungen helfen, die von uns geschätzte Lebensqualität zu sichern. Kinderbetreuung für Kleinkinder bis zur schulischen Nachmittagsbetreuung, Schulen und Pflegeheime gibt es bereits. In Vereinen, die sich mit Sport, Kultur, Musik, Bildung und Tradition befassen, finden alle Altersgruppen ein gutes Angebot. Dieses Angebot wollen wir weiter ausbauen, weil unsere Gemeinde noch lebenswerter werden soll. Ziel des Projektes ist es, gemeinsam mit der Bevölkerung, den politischen Entscheidungsträgern der Gemeinde und den MitarbeiterInnen im Gemeindeamt noch besser zu werden. Unsere Gemeinde befindet sich in einer dynamischen Region, ist touristisch geprägt und bietet daher auch viele Arbeitsplätze. Es ist uns insbesondere wichtig, dass die jungen Menschen, die oft auswärts Schulen besuchen oder studieren, an den Wochenenden und in den Ferien gerne nach Hause kommen. Das Gestalten einer familienfreundlichen Umgebung trägt maßgeblich dazu bei, den Zusammenhalt der Gesellschaft zu stärken und die Identifikation mit unserer Gemeinde zu festigen. Ohne die Betroffenen gelingt es nicht, die richtigen Angebote zu finden. Wir

möchten wissen, was wirklich gebraucht wird und mit diesem Audit auch eine neue, gemeinsame Arbeitsweise entwickeln, die unserer Gemeinde weiter hilft. Nur so können wir sicher sein, dass wir auch den richtigen Weg einschlagen, denn es geht uns dabei ja um die Menschen, die bei uns leben. Daher bitten wir auch um Ihre tatkräftige Unterstützung, wenn wir jetzt im Herbst mit dem Familienschwerpunkt starten. Wir beginnen mit einer umfassenden Bestandsaufnahme, welche Angebote bei uns für Kinder, Jugendliche, Familien, Singles und die ältere Generation schon bestehen. Darauf aufbauend wird mit der tatkräftigen Mithilfe unserer Gemeindegänger/innen ein 3-Jahresprogramm entwickelt. Die Bürgerbeteiligung erfolgt zunächst mit dem beiliegenden Fragebogen. Eine Arbeitsgruppe aus 15 Personen, welche die Treffner Bevölkerung repräsentieren soll wird sich mit der Thematik eingehend beschäftigen. Jene Maßnahmen, die sich im Rahmen der Möglichkeiten unserer Gemeinde bewegen, werden dann im Gemeinderat beschlossen und umgesetzt werden. Das Projekt Audit familienfreundliche Gemeinde ist ein strategisch besonders wichtiges, weil es die Möglichkeit bietet, die Arbeitsschwerpunkte für die Gemeindepolitik und das Gemeindeamt und damit auch die Entwicklungen in unserer Gemeinde für die nächsten Jahre gemeinsam festzulegen. Als Beilage der vorliegenden Gemeindezeitung finden Sie diesmal einen Fragebogen zu unserem Projekt. Sie werden gebeten, diesen auszufüllen und an die Gemeinde zu schicken, damit die Arbeitsgruppe zum Audit familienfreundliche Gemeinde Ihre Anliegen kennt und daraus die Verbesserungen, neue Modelle und gewünschte Entwicklungen ableiten kann. *

Obmann des Ausschusses für Familie, Soziales und Kultur
GR DI Christof Seymann

E: christof.seymann@die-wildbach.at, T: 0664 323 80 21

Die „AUDIT – familienfreundliche Gemeinde-Projektgruppe“ stellt sich vor

Die Projektgruppe traf sich das erste Mal am 18.11.2015 und konnten dabei bereits einige Ideen und Vorschläge gesammelt und gemeinsam diskutiert werden. Folgende Arbeitskreise wurden gebildet:



Schwangerschaft/Geburt/ Familie mit Säugling/Kleinkind

v.l. n.r.:
Klaus Grani, VD Gerald Wosatka,
Karl-Heinz Windisch, Elisabeth
Wandaller, Katrin Steinwender

Kindergartenkind/Schüler/Jugendliche

v.l. n.r.:
Irene Slama (Prozessbegleiterin),
Ines Weiss, ER-GRⁱⁿ Ingun Kluppenegger,
Mag. Herbert Zankl

Eltern/Großeltern/Nachelterliche Phase/ Menschen mit besonderen Bedürfnissen

v.l. n.r.:
GRⁱⁿ Dorelies Rapotz-Mölzer, Mag.^a Corina
Strohmeier, GRⁱⁿ Heidemarie Zlattinger-Wallner,
GRⁱⁿ Mirjam Kalin, GR DI Christoph Seymann

> Bericht des Referenten für Raumplanung & Umwelt, GV Dipl.-Ing. Martin Kreilitsch

Aus dem Ausschuss für Raumplanung und Umwelt möchten wir sie diesmal zu zwei Themenbereichen informieren:

1. Das Örtliche Entwicklungskonzept

Die Überarbeitung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes (ÖEK) für unsere Gemeinde steht ins Haus. Das derzeit vorliegende und immer noch gültige ÖEK stammt aus dem Jahr 2000. Eine Überarbeitung sollte alle 10 Jahre in Angriff genommen werden.

Was ist eigentlich das ÖEK?

Im ÖEK wird festgehalten, wie Grundstücke und Flächen in der Gemeinde Treffen in den nächsten 10 Jahren genutzt und gewidmet werden sollen. Definiert wird, welche Flächen als Gewerbegebiet genutzt werden können, welche Flächen für die landwirtschaftliche Nutzung erhalten bleiben müssen, wo zukünftig Bauland für die Ortsentwicklung gewidmet werden kann und auf welchen Flächen der Natur und Landschaftsschutz besondere Bedeutung hat. Ebenso berücksichtigt werden die Auswirkungen von Naturgefahren aus Wildbächen, Lawinen, Steinschlag und Hochwasser. Das ÖEK ist die fachliche Grundlage, Plan und Leitbild für die Gestaltung und Entwicklung des Gemeindegebietes in den nächsten 10 Jahren. Berücksichtigt werden dabei auf der Grundlage des Bestehenden die voraussichtlichen sozialen und wirtschaftlichen Entwicklungen in unserer Gemeinde. Damit ist das ÖEK die Basis für die Beurteilung der Anträge zu Veränderungen des Flächenwidmungsplanes.

Wichtige Ziele des ÖEK sind:

- Die Bewahrung des Landschaftsbildes.
- Der besondere Schutz von ökologisch wertvollen Bereichen, sowie der Schutz vor Naturgefahren. Das Sicherstellen einer zufriedenstellenden Umweltqualität.
- Das Erreichen einer positiven Bevölkerungsentwicklung in der Marktgemeinde, also Zuwanderung anstatt Abwanderung. Dies kann durch die Schaffung von Siedlungserweiterungen in den Hauptorten passieren. Vermeidung einer Abwanderung aus Randortschaften.
- Die Konzentration der Gewerbe-, Betriebsstandorte an den Randbereichen der Hauptorte sowie in der Nähe der Autobahnabfahrt. Schaffung von günstigen Voraussetzungen für Betriebsansiedelungen.
- Schaffung einer Verkehrsberuhigung im Gemeindegebiet.
- Erhaltung einer ausreichenden Wasserversorgung für die Zukunft. Verstärkte Nutzung von erneuerbaren Energieträgern. Die Beibehaltung des hohen Standards in der Abwasserentsorgung sowie die Förderung der Müllvermeidung.

2. Schutz vor Naturgefahren

In unserer Gemeinde sind für den Schutz vor Naturgefahren zwei Dienststellen zuständig. Die Unterabteilung für Wasser-



wirtschaft des Amtes der Kärntner Landesregierung und der Forsttechnische Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung als Dienststelle des BMLFUW. Im Jahr 2015 konnte in enger Zusammenarbeit mit diesen beiden Dienststellen Folgendes erreicht und umgesetzt werden:

Unterabteilung für Wasserwirtschaft zuständig für den Treffnerbach

- Der Gefahrenzonenplan wird auf Grundlage neuer Erkenntnisse überarbeitet. Erste Ergebnisse liegen bereits vor. Die Fertigstellung ist für Ende 2015 zu erwarten.
- Fertigstellung der Planung des Generellen Projekts für den Treffnerbach. Eine detaillierte Vorstellung dieses Projekts wird im Februar 2016 stattfinden.
- Beginn der Planungsarbeiten für das 1. Detailprojekt für den Treffnerbach. Es sieht die Verbesserung des Hochwasserschutzes im Bereich der Ortschaften Seespitz, Niederdorf und Annenheim Moos vor.
- Fertigstellung des Verbaungsabschnitts am Treffnerbach in der Ortschaft Töbring, unterhalb des Kraftwerkes bis zur Bachbrücke.
- Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung
- Fertigstellung der Verbaungsprojekte am Stichaunerbach und am Dellacherbach in Sattendorf.
- Aufgrund der zahlreichen Verbaungen, die in den letzten Jahren vor allem im Bereich der Ortschaften Annenheim und Sattendorf aus dem generellen Projekt Gerlitz Süd durchgeführt wurden, konnte auch mit der Revision des Gefahrenzonenplanes der Gemeinde Treffen am Ossiacher See begonnen werden.

Für Fragen sämtlicher Widmungsangelegenheiten und in Sachen Schutz vor Naturgefahren stehen wir gerne, nach einer Terminvereinbarung, persönlich zur Verfügung.

Abschließend ein herzliches Danke an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See für die Einsatzbereitschaft und Unterstützung sowie die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr. Ein herzlicher Dank gilt auch unserem Bürgermeister Klaus Glanznig für seine umsichtige, verantwortungsvolle und konstruktive Zusammenarbeit.

Wir wünschen allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern ein frohes Weihnachtsfest und für das Jahr 2016 Gesundheit und Erfolg.

Ihr Referent für Raumplanung und Umwelt
GV Dipl.-Ing. Martin Kreilitsch
T: 0664 7503 0200

GR Dipl.-Ing. Christof Seymann
T: 0664 323 80 21

> Einstellung Öko-Box-Sammlung



Getränkekartons werden ab 1. Jänner 2016 in der Gelben Tonne und im Gelben Sack gesammelt. Die Hausabholung der Öko-Box und die Rücknahme bei Post und Postpartnern werden aus Kostengründen eingestellt. Am umweltgerechten Recycling ändert sich nichts, aus den gesammelten Getränkekartons entsteht auch weiterhin neuer Karton.

Gleichzeitig wird es für die Bürgerinnen und Bürger einfacher, denn sie sammeln ihre leeren Getränkekartons in Zukunft bequem gemeinsam mit Plastikflaschen in der Gelben Tonne und im Gelben Sack. Getränkekartons und Plastikflaschen bitte flachdrücken. Das spart Platz und es passen mehr Verpackungen in die Gelbe Tonne und den Gelben Sack. Alle anderen Kunststoffverpackungen werfen Sie bitte weiterhin in den Restmüll. An den Abholterminen für den Gelben Sack und der Entleerung der Gelben Tonne ändert sich nichts. **Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Marktgemeinde Treffen a. O. (04248/2805) oder an die Service-Hotline (0800.226600).** *

> Anfragen zur Schneeräumung

Auskünfte Schneeräumung

Bei Anfragen zur Schneeräumung wenden Sie sich bitte direkt an den für Ihren Bereich zuständigen Schneeräumer, wie nachstehend angeführt:

Bereich 1 und 10 – Verditz und Gerlitzen
SKL Facility Management, T: 0676 – 898628304

Bereich 2, 3, 5, 6 und 9 – Einöde, Buchholz, Winklern, Treffen Ortskern, Görttschach, Eichholz, Töbring, Schloss Treffen und Sattendorf bis zur Gemeindegrenze
Internationale Nutzfahrzeuge Agentur, T: 0676/83712170

Bereich 4 – Pölling
Herr Zernatto Johannes, T: 0676/4109041

Bereich 7 und 8 – Niederdorf, Oberdorf, Seespitz, Ossiachberg und Annenheim
Herr Maximilian Strassnig, T: 0699/12463000 oder T: 0699/12463001

Bauamt, Katarina Petrovic, T: 04248/2805 DW 17
Straßenreferent, Vzbgm. Armin Mayer, T: 0680/4416618

STRUSSNIG
KÄRNTENS
FENSTER
N°1



WERK UND SCHAURAUM
T: +43 (0) 4247 / 2080-0
Millstätter Straße 61, 9541 Einöde
www.strussnig.com

Miele

Ihr Miele Center in Villach für
Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile

CENTER OLSACHER

Ossiacherzeile 46 · A-9500 Villach
www.mielecenter.at

Telefon-Hotline 04242 / 340 00



Für Sie im Einsatz!
Andreas Duschnig
Tel. 0699/12420010



> Anmeldung Kindergarten Treffen

Anmeldungen für das kommende Kindergartenjahr (September 2016 bis einschl. Juli 2017) sind ab sofort bis Freitag, den 22. Jänner 2016, montags, dienstags oder mittwochs von 14 bis 15 Uhr möglich. Später einlangende Anmeldungen können nur bei freien Plätzen berücksichtigt werden.

Wir weisen darauf hin, dass für die Kinder, die im Zeitraum vom 1.9.2010 bis einschl. 31.8.2011 geboren sind, der Besuch des Kindergartens verpflichtend ist. (Kärntner Kindergartenengesetz vom 3.7.2008)
Nähere Auskünfte nachmittags unter der Tel. 04248-2275

Elisabeth Wandaller, Kindergartenleiterin

> Partnergemeinde Capriva

In Vertretung des Herrn Bürgermeister Klaus Glanznig, hatte ich die Ehre mit dem Partnerschaftsbeauftragten unserer Gemeinde Walter Pichler einem schönen Konzert beizuwohnen. Der Capriveser Jugendchor Freevoices, unter der Leitung von Manuela Marubi, begeisterte uns, es waren zwei unglaublich schöne Stunden. Die Veranstaltung fand in Tarvis statt, da der Chor aus Capriva auf einem Übungswochenende zugegen war. Wir beabsichtigen diesen tollen Jugendchor zu den Kulturtagen 2016 nach Treffen einzuladen. Die Jungen Damen und Herren sind einmalig – man muss sie hören. Der Chor hat bereits mehrere nationale und internationale Auszeichnungen erworben. *



Der Capriveser Jugendchor Freevoices unter der Leitung von Manuela Marubi, Vizebürgermeister Dipl.-Ing. Bernhard Gassler, Bgm. Dr. Renato Carlanconi (Tarvis) und der Bgm. von Capriva (Daniele Sergon)

> Blutspendeaktion

Freitag 18. Dezember 2015

Der freiwillige Blutspendedienst des Kärntner Roten Kreuzes veranstaltet am **Freitag, den 18. Dezember 2015 in der Zeit von 15:30 bis 20:00 Uhr** in der Volksschule Treffen eine Blutabnahme. Die Bevölkerung von Treffen und Umgebung wird gebeten, sich recht zahlreich an dieser Blutspendeaktion zu beteiligen. *



**ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ**

Das Blutabnahmeteam

Urlaubsvertretung Dr. Eder

Über Ersuchen von Hrn. Dr. Hermann Eder wird mitgeteilt, dass die Ordination vom 21.12.15 bis 31.12.2015 wegen Urlaub geschlossen ist.

Die nächste Ordination findet am 4.1.2016 statt. Vertretung: Dr. Pilgram, Arriach 04247/3133, sowie alle umliegenden diensthabenden Ärzte nach Voranmeldung.

WEIHNACHTEN...

... ist eine gute Gelegenheit, um inne zu halten und wieder Kraft für Taten und Ideen im neuen Jahr zu tanken.

Frohe Festtage und ein erfolgreiches 2016!

TOPTEAM
WERBEAGENTUR

Ottillie Langer und Patrick Walcher
Villach, Trattengasse 1, T: 04242/24454-0, www.topteam.at

WASSERZÄHLERABLESUNG 2015

Sehr geehrte Wasserbezieher bzw. Kanalbenützer!

Wir ersuchen Sie, den Zählerstand des Wasserzählers bis spätestens **19.01.2016** abzulesen und mittels dieses Vordrucks, per Fax (04248/2805-25) oder per E-Mail (dietmar.glanzer@ktn.gde.at) bekanntzugeben.

Name: _____

Anschrift: _____

Hauptwasserzähler: Zählernummer _____ Zählerstand

--	--	--	--	--

Subwasserzähler: Zählernummer _____ Zählerstand

--	--	--	--	--

Datum der Ablesung: _____ Unterschrift: _____

EINE WEITERE MÖGLICHKEITEN IHREN WASSERZÄHLERSTAND KOSTENLOS ZU ÜBERMITTELN:



Wenn Sie über einen Subwasserzähler verfügen, so ist der Zählerstand gesondert zu übermitteln!



Ein Betrieb im

ARTA

Handwerksverbund

Tel. 04242 / 4 55 54

www.arta.at

Bestattung

angenehm anders

www.unschwarz.at

SIE ERREICHEN UNS TÄGLICH 24 STUNDEN 0664/5453730

Villach, Feistritz/Drau und Umgebung

> Bildungsgipfel in unserer Gemeinde



v.l. n. r.: GR DI Christof Seymann, Mag. Doris Trassnig-Sax (Diakonie), Dir. Mag. Herbert Prisslan (Montessori-Schule), Mag. Siegrun Marchetti (Antonius Kinderheim), Dir. Cornelia Schwarzingner (VS-Sattendorf), Dir. Gerald Wosatka (VS-Treffen), Mag. Gerhild Hubmann, MAS (AKL, Leiterin der Bildungsabteilung), Edith Verderber (Montessori-Kindergarten), Bgm. Klaus Glanznig, VOL Dorelies Rapotz-Mölzer (Expositur Einöde), Judith Gallor (Diakonie), Silvia Kopeinig (Kinderheim Herrnhilf), VL Heidrun Buchacher (VS-Treffen), Elisabeth Wandaller (Kindergarten Treffen), SOL Mag. Willi Jandl (SPZ), Gabriele Hadler (Kinderheim Herrnhilf)

Wie bereits in der Treffner Gemeindezeitung angekündigt fand, über Einladung des Bürgermeisters am 22. Oktober 2015 ein **BILDUNGSGIPFEL** mit Vertretern des Landes Kärnten bzw. Schulbezirkes, der Gemeinde, aller ansässigen Schulen, der Kindergärten, der Diakonie de La Tour und des Bonifatiusvereines (Heime) sowie der Elternvereine statt. Hauptschwerpunkt waren die Bereiche „**Integration** von Kindern aus Asylantenfamilien“ sowie „**schulische und außerschulische Inklusion**“, wobei auch andere allgemeine Themenbereiche angesprochen wurden. Der Bildungsgipfel diente zum allgemeinen Erfahrungsaustausch, aber auch zur Behandlung von konkreten Problemen bzw. Lösungsansätzen. „Das Wohlergehen der Kinder und Jugendlichen in unserer Gemeinde liegt uns allen am Herzen“ - so der einhellige Tenor und war der „Runde Tisch“ ein weiterer Schritt, alle anfallenden Herausforderungen gemeinsam zu meistern.

Bei der Besprechung ebenfalls anwesend, aber nicht am Foto: PSI Reg.Rat Manfred Wurmitzer, Dir. Andreas Rauchenberger, BEd (Neue Mittelschule Gegendtal-Treffen), Mag. Anita Igali (Schulische Tagesbetreuung der VS-Treffen), ALⁱⁿ Mag^a Daniela Majoran, MA, Katrin Steinwender (Elternverein Expositur Einöde), Verena Steiner (Elternverein VS-Treffen) *

> Die Kärntner Volkshochschulen kommen direkt zu Ihnen!



Weiterbildungskurse sollen direkt vor Ort angeboten werden. Sie ersparen sich eine weite Anreise und erleben Bildung vor Ihrer Haustür.

Bildung leben – „Bildung muss jedem Kärntner/jeder Kärntnerin in seinem/ihren Ort zugänglich sein“, bekräftigt die Geschäftsführerin der Kärntner Volkshochschule Mag.^a Beate Gfrerer und legt den Fokus der VHS auf die Regionalisierung. In Zeiten in denen Mobilität und Zeitressourcen immer knapper und somit wertvoller werden, muss Erwachsenenbildung in den Regionen stattfinden. Sprach-, EDV- und weitere 2500 Kurse sollen zukünftig auch vermehrt in den Gemeinden angeboten werden. Aktuell werden in Treffen 2 Fitnesskurse und 2 Kochkurse angeboten. Diese beginnen ab 19. Jänner 2016 in der NMS Gegendtal bzw. im Gegendtalerhof. Weitere 250 Kurse starten mit Beginn des Frühjahrsemesters 2016 ab 15. Februar in der VHS Villach. Weitere Kurse in Treffen sind in Planung. Die Kärntner Volkshochschulen organisieren auch gerne für Sie Kurse ganz nach individuellen Bedürfnissen, unabhängig von Zeit und Ort. Melden Sie sich diesbezüglich bei der je-

weiligen Bezirksstelle. Für Kurse in den Bereichen Sprachen, Persönlichkeitsentwicklung, Gesundheit und EDV kann der AK Bildungsgutschein im Wert von € 100,- angerechnet werden. Lehrlinge und anspruchsberechtigte ArbeitnehmerInnen über 50 Jahre erhalten einen Gutschein im Wert von € 150,-! *

Mehr Infos unter:

**VHS Villach, Mag.^a Marisa Buchacher, T: 050 477 7105
m.buchacher@vhskt.at, www.vhskt.at**





> Seniorentag 2015

Der diesjährige Seniorentag fand am 18. Oktober statt und konnte Bgm. Klaus Glanznig wieder zahlreiche Seniorinnen und Senioren im Kultursaal der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See begrüßen. Die Kinder der VS-Sattendorf mit Fr. Dir. Cornelia Schwarzinger, VL Cornelia Lampel und SL Nadja Oberleitner eröffneten das abwechslungsreiche Nachmittagsprogramm mit anspruchsvollen Gitarrenklängen, Lesestücken, Liedern und Gedichten zum Thema „Herbst“. In der Folge musizierte das Saxophonensemble der Musikschule Gegendal-Bodensdorf (Leitung: Lehrer Walter Huss). Abschließend und als „Seniorentag-Premiere“ sangen die „Kärntner Vokalsolisten“ bewegende Heimat- bzw. Kärntnerlieder (musikalische Leitung: Erwin Podesser). Als Moderator konnten wir heuer wieder Hrn. OAR Reinhard Glantschnig gewinnen. Der Bürgermeister bedankte sich herzlich bei den Mitwirkenden für die unentgeltliche Gestaltung des Seniorentages, den Ehrengästen für deren Teilnahme, den Damen vom Service sowie der Gärtnerei Steinberger für die Bereitstellung des herbstlichen Blumenschmuckes. *



> LED-Aktion wird fortgeführt

Haben Sie daran noch nicht teilgenommen? Dann können Sie 3 Stück LED-Leuchten (pro Haushalt) am Gemeindeamt (Meldeamt) während den Amtsstunden abholen. Zusätzlich erhält jeder, der sein LED-Paket abholt, einen Gutschein für weitere 3 LED-Leuchten. *

(Maximal drei Leuchten pro Haushalt.
Solange der Vorrat reicht.)

kelag

ORF K
KÄRNTEN



Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2016!

 Besuchen Sie uns auf Facebook!

Cafe Pub V8 Station
ANNENHEIM BEIM SEEPARK
TEL.: 0676/4201318

CAFE PUB V8 STATION
Burger Bernadette KG
Seeuferstraße 22 · 9520 Annenheim
T: 0676/4201318 · F: 04247/27074
M: 0676/6138684 · E: agentur-burger@aon.at
facebook.com/BernadetteBurger

Biergartl Seepark

KFZ-WERKSTÄTTE
Walter Hueter



Dorfstraße 3 · 9520 Sattendorf
Tel.: 04248/29700 · Fax: 04248/20022
Mobil: 0664/3029700
E-Mail: kfz-hueter@aon.at



> Amtliches/Kirchliches

Hochzeiten



Bürgermeister Klaus Glanznig gratuliert den Brautpaaren und wünscht viel Glück für die gemeinsame Zukunft.



Samstag, 12. September
Marietta Graier und Daniel Murnig mit Tochter Paulina
Steindorf am Ossiacher See



Samstag, 19. September
Manuela Pilarik und Bernhard Pitka
Annenheim



Freitag, 25. September
Marijana Kontić, M.A. und Ing. Wolfgang Kanduth,
MBA MPA
Villach-Landskron



Samstag, 26. September
Mag.^a phil. Angela Rosenzopf, BA und Dipl.-Ing. Wolfgang Schurian, BA,
Feldkirchen



Samstag, 7. November
Ermina Gak und Gerald Steiner
Treffen

Geburten



Bgm. Klaus Glanznig besuchte die neuen Erdenbürger und überbrachte den Eltern ein Präsent.

Naema Dschulnigg, *Annenheim*, Tochter von Mag. rer. soc. oec. Alexa Dschulnigg & Werner Bierbaumer

Jasmin Selisch, *Treffen*, Tochter von Sabine Karl & Manuel Selisch



Skylar Jade Mc Adams Brightman, *Sattendorf*, Sohn von Elizabeth Mc Adams und James Brightman III, M.Ed. MA



Rio Kofler, *Sattendorf*, Sohn von Sonja Datlinger-Kofler und Mario Kofler

Geburtstage



Bürgermeister Klaus Glanznig gratuliert zu diesem Ehrentag!

80 Jahre:

Gerhard Madritsch, *Kras* | Wilhelm Metelko, *Treffen*
Antonino Karner, *Treffen*

85 Jahre:

Herta Plankenauer, *Annenheim* | Albert Rauter, *Treffen*

90 Jahre:

Friederike Pacher, *Annenheim* | Anna Greier, *Einöde*

91 Jahre:

Johanna Gapping, *Treffen* | Elisabeth Singer, *Treffen*
Ilse Gruber, *Treffen*

92 Jahre:

Theresia Heiser, *Treffen* | Hermann Bach, *Treffen*

93 Jahre:

Ing. Gottfried Müller, *Treffen* | Charlotte Mayer, *Treffen*
Romana Themessl, *Sattendorf*

94 Jahre:

Johanna Gasser, *Sattendorf*

98 Jahre:

Johann Gruber, *Sattendorf*

Sprechtage SVA Ktn. Bauern

FELDKIRCHEN von 9.00-12.00 Uhr

Jänner: 14. 28.	Juli: 14.
Feber: 11. 25.	August: 11. 25.
März: 10. 24.	September: 08. 22.
April: 07. 21.	Oktober: 06. 20.
Mai: 04. 19.	November: 03. 17.
Juni: 02. 16. 13.	Dezember: 01. 15.

SPITTAL/DRAU von 9.00-12.00 Uhr

Jänner: 08. 22.	Juli: 08.
Feber: 05. 19.	August: 05.
März: 04. 18.	September: 2. 16. 30.
April: 1. 15. 29.	Oktober: 14. 28.
Mai: 13. 27.	November: 11. 25.
Juni: 10. 24.	Dezember: 09.

VILLACH von 9.00-12.00 Uhr

Jänner: 19.	Juli: 05. 19.
Feber: 02. 16.	August: 2. 16. 30.
März: 01. 15. 29.	September: 13. 27.
April: 12. 26.	Oktober: 11. 25.
Mai: 10. 24.	November: 08. 22.
Juni: 07. 21.	Dezember: 06. 20.

Sollten Sie keine Veröffentlichung wünschen, ersuchen wir um entsprechende Verständigung!
Gerne veröffentlichen wir ein Foto Ihres neugeborenen Kindes.
Fotos senden Sie bitte an: treffen@ktn.gde.at



Musikalische Höhepunkte

WEIHNACHTSKONZERT – „LIEDERLICH hoch 4“

Am 18. Dezember 2015, in der kath. Kirche Treffen.

Beginn: 19.00 Uhr | Eintritt: freiwillige Spende

Jürgen Baumhaker, Tenor | Christan Herbrich, Tenor | Heimo Ortner, Bass
Walter Schneider, Klavier ...singen die schönsten deutschsprachigen
Advents- und Weihnachtslieder.



WINTERTRAUMKONZERT – VOKALSOLISTEN Kärnten

Dienstag, 05. Jänner 2016, 19:00 Uhr – evangelische Kirche Feld am See

Weitere Mitwirkende: Lisa-Marie Lebitschnig, Gesang | Eveline Schuler, Harfe

Moderation: Barbara Grünwald

Eintritt: Vorverkaufskarten € 14,- | Abendkasse: € 16,-

Vorverkaufskarten erhältlich: Fremdenverkehrsamt Feld am See und bei
den Sängern. Kartenhotline: 0650 9249690



ADVENTKONZERT

Am 20. Dezember 2015, in der Pfarrkirche Treffen. Beginn: 17.00 Uhr

Gruppo Flauto Felizitas und die 3 Flötenspatzen

Chor der Volksschule Treffen (Leitung Claudia Dorner)

Gegendtaler Weihnachtsgeschichte (W. Rudnigger)

Gesamtleitung und Sprecherin: Susanne Posratschnig

Dieses Benefizkonzert soll einem Kind im Gemeindegebiet den
Blockflötenunterricht ermöglichen, daher bitten wir um freiwillige Spenden.



CAFFÉ-RESTAURANT

**Kanzel
Stub'n**

IHR RESTAURANT IN ANNENHEIM
KANZELBAHN TALSTATION

durchgehend warme Küche von 12:00 - 21:30 Uhr
kein Ruhetag
Kanzelplatz 2 • 9520 Annenheim • Tel. (04248) 3253

PIZZA, PASTA, STEAKS & MEHR

*Unser Team in Treffen
wünscht frohe
Weihnachtsfeiertage
und ein glückliches und
gesundes neues Jahr!*



**Raiffeisenbank
Landskron-Gegendtal**





> Gedenkfeiern anlässlich der Kärntner Volksabstimmung

In bewährter Weise fanden am 9. Oktober 2015 die Gedenkfeiern anlässlich der Kärntner Volksabstimmung bzw. zu Ehren der Opfer des Kärntner Abwehrkampfes und des 1. bzw. 2. Weltkrieges statt. Leider waren heuer etwas weniger Besucher aus der Bevölkerung anwesend. Traditionell nahmen die Freiwilligen Feuerwehren Sattendorf, Treffen und Einöde, der Kameradschaftsbund Treffen bzw. Gegendtal sowie Repräsentanten der Gemeinde, Polizei, des Bundesheeres und der Goldhaubenfrauen an den Gedenkfeiern teil. Bgm. Klaus Glanznig, kath. Pfarrer Mag. Gabor Köbli, kath. Pfarrer Mag. Tadeusz Celusta so-

wie Johann Eichholzer hielten die Gedenkansprachen, die wie alljährlich zum Nachdenken und Innehalten anregten. Die Vertreter der evangelischen Kirche waren aufgrund einer Terminkollision leider nicht anwesend und entschuldigt. Andächtig und würdevoll musikalisch umrahmt wurden die Gedenkfeiern von der Marktmusik Treffen. Schülerinnen und Schüler der Volksschulen Sattendorf, Treffen und Einöde mit ihren Lehrerinnen begleiteten die Veranstaltung ebenfalls mit Gedichten und Musikstücken. Für die stimmungsvolle Mitgestaltung bedanken wir uns bei allen Mitwirkenden und Besuchern. *

> NMS Gegendtal erfolgreich bei Cross Country

Die Erhöhung der wöchentlichen Unterrichtsstunden im Unterrichtsfach Bewegung und Sport, der neue Schwerpunkt der NMS Gegendtal Ernährung/Haushalt und Sport, das gezielte Training und vor allem der tolle Einsatz und Ehrgeiz unserer Schülerinnen und Schüler zeigten bereits erste Erfolge in dem noch so jungen Schuljahr. Am 13.10.2015 fanden die Cross-Country-Bezirksmeisterschaften in Feistritz/Rosental statt. Unsere Schüler/innen traten in allen 4 Altersklassen an und erreichten trotz widriger Wetterverhältnisse hervorragende Ergebnisse. 2 Mannschaften konnten sich sogar für die Landesmeisterschaften, die am 20.10.2015 wieder am selben Austragungsort stattfanden, qualifizieren. Die Landesmeisterschaften im Cross-Country-Lauf wurden, wie die Bezirksmeisterschaften, in WAHAHA ausgetragen. Unsere zwei teilnehmenden Mannschaften konnten sich gut im Feld der besten Läufer/innen Kärntens behaupten. Die Mädchen (Schülerinnen des Schwerpunktes Ernährung/ Haushalt und Sport) der Wertungsgruppe 0 erreichten den hervorragenden 2. Platz und die Schüler der Wertungsgruppe 1 errangen den ebenfalls guten 4. Platz. Wir gratulieren herzlich! *

DNMS Andreas Rauchenberger





UBau- und Möbeltischlerei
TERKREUTER
Treffen

Telefon 04248/2867-0 Fax-4 Mobil 0650 53 56 444

> Unsere Goldhaubenfrauen berichten



Bei unseren monatlichen Vereinssitzungen laden wir immer wieder Vortragende ein, so erzählte uns Harald Jandl über seine außergewöhnliche Reise durch die Mongolei, Herr Fojan als Zuchtreferent des Bienenzuchtvereins berichtete über die Lebensweise der Bienen. Herr Ing. Rulofs entführte uns in den Naturpark Dobratsch und mit interessanten Geschichten aus dem Mölltal und dem Glocknergebiet erheiterte uns Hubert Sauper. Am 13. September nahmen wir am Treffner Kirchtag teil, am 16. September nutzten wir das schöne Herbstwetter und unternahmen einen Ausflug zum Weissensee, mit Mittagessen im GH Dolomitenblick und natürlich durfte eine Rundfahrt mit dem neuen Ausflugschiff „Alpenperle“ nicht fehlen.

Im Oktober folgten wir der Einladung der Landjugend, am Erntedankumzug teilzunehmen. Am 30. Oktober verbrachten wir ein paar schöne Stunden bei einer Geburtstagsfeier, zu der wir unsere Vereinsmitglieder anlässlich runder Geburtstage in den Gegendtalerhof geladen hatten. Wir Goldhaubenfrauen bedanken uns bei der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit, sowie bei unseren Gönnern für ihre Spenden, denn so ist es uns möglich, Mitbürgern unserer Gemeinde in Notsituationen zu helfen und Vereine und Institutionen bei ihrer Kulturarbeit zu unterstützen. Wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und Glück und Gesundheit im Neuen Jahr!

Die Goldhaubenfrauen Treffen, Obfrau Elfriede Wind

P.S.: Unser nächster Ausflug führt uns nach Öhringen zum Deutschen Trachtentreffen. Wir laden interessierte Gemeindebürger ein, von Samstag, den 28. bis Dienstag, den 31. Mai 2016 mitzufahren. Anfragen zum genauen Programm bei Frau Wind: 0676/ 54 99 400. *

> Schulfruchtprogramm



Die NMS Gegendtal ist seit März 2015 eine ÖKOLOG-Schule. ÖKOLOG – Was ist das? ÖKOLOG ist das Basis-Programm des BMBF (Bundesministerium für Bildung und Frauen) zur Umweltbildung als Beitrag zur Bildung für Nachhaltigkeit und Schulentwicklung an österreichischen Schulen. Im Rahmen von ÖKOLOG finden an der NMS Gegendtal-Treffen eine Reihe von Projekten statt. Eines dieser Projekte ist das Schulfruchtprogramm. Um die Ernährungsgewohnheiten von Kindern und Jugendlichen zu verbessern, unterstützt die Europäische Union seit 2009 die Abgabe von frischem Obst und Gemüse in schulischen Einrichtungen. Die Kammer für Land- und Forstwirtschaft

in Kärnten setzt dieses EU-Programm seit dem Vorjahr um. Im heurigen Jahr wird diese Aktion erstmals in Neuen Mittelschulen durchgeführt. Die Auslieferung der saisonalen Früchte – größtenteils aus Kärntner Produktion – erfolgt einmal wöchentlich, an der NMS Gegendtal jeweils dienstags, durch heimische Obst- und Gemüseproduzenten. Neben dem Hauptprodukt Apfel sollen auch andere Obst- bzw. Gemüsesorten angeboten werden. Das Schulobstprogramm erfreut sich bei den Schülerinnen und Schülern großer Beliebtheit und trägt seinen Anteil zu einer gesunden Jause bei. *

Dir. Andreas Rauchenberger, BEd BEd



Ein herzliches Danke!

Allen Stammgästen, Gästen aus nah und fern und Freunden, die das ganze Jahr über bei uns einkehren.

Meinen Mitarbeitern für ihr Engagement und ihre Unterstützung.

Dem Kirchtagsteam für Unterstützung und tatkräftige Mitarbeit.

Ein fröhliches Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Neues Jahr wünscht euch allen Peter Kramer

BAUERNMARKT jeden 1. Dienstag im Monat • BAUERNMARKT jeden 1. Dienstag im Monat • BAUERNMARKT



> Schulische Tagesbetreuung 2015/16



Die schulische Tagesbetreuung konnte dieses Jahr wieder wie gehabt in das neue Schuljahr starten. Dies wäre jedoch ohne die tolle Unterstützung von Hrn. Bgm. Klaus Glanznig, Hrn. Dipl. Ing. Christof Seymann, Obmann vom Familienausschuss, Hrn. VD Gerald Wosatka, Frau Dagmar Hipp, stellvertretende Amtsleiterin und Ihnen, liebe Eltern nicht möglich gewesen. Uns, Fr. Mag. Igali Anita und Kerstin Kleindienst, ist es ein sehr großes Anliegen, auf diesem Wege allen Beteiligten ein großes und von Herzen kommendes Dankeschön auszusprechen. Wir sind sehr froh, dass das Team der Nachmittagsbetreuung dank Ihrer Hilfe und Unterstützung wie gehabt weiterbestehen kann und freuen uns auf ein schönes Jahr mit Ihnen. *

> Schülertreffen VS Treffen 1936-39

Freudiges Wiedersehen

Ein freudiges Wiedersehen gab es am 26. Sept. 2015 bei dem Schülertreffen im Gasthaus Mecki. Neunzehn ehemalige Schüler der Volksschule Treffen Jahrgänge 1936-39 erinnerten sich der alten Schulzeiten. Aber auch über manchen tragischen Lebenslauf wurde gesprochen. Ein nächstes Wiedersehen ist im Jahr 2017 geplant. *



> Rückblick: Fest der Stimmen 2015



Von links: Josef Rukavina (Moderator), Ltg. Präs. Ing. Reinhart Rohr, Erwin Podesser (Chorleiter d. Vokalsolisten), Bgm. Klaus Glanznig (Marktgemeinde Treffen a. O.), Franz Josef Smrtnik (Ltg. Quintett der Brüder Smrtnik), Franz Josef Isak (Ltg. Kärntner Doppelsextett), Richi Di Bernardo und Daniela Di Bernardo (Organisation) und Antonia Gössinger (Chefredakteurin d. Kleinen Zeitung)

Ein absoluter Ohrenschaus war das FEST DER STIMMEN am Wochenende im ausverkauften, großen Saal des eduCARE Seminarcentrums in Treffen. Den Auftakt machten die beim Publikum sehr beliebten Vokalsolisten Kärnten (Ltg. Erwin Podesser). Die kräftigen Männerstimmen sangen außer Kärntnerliedern wie u.a. „Ganz vatramt“ auch Lieder aus aller Welt! Das über die Grenzen

bekannte Kärntner Doppelsextett (Ltg. Franz Josef Isak) sangen sich in die Herzen der Zuhörer u.a. mit „Pfifft Gott liebe Alm“. Das Quintett der Brüder Smrtnik (Ltg. Franz Josef Smrtnik) brillierten mit wunderschön vorgetragenen slowenischen Liedern wie „Otce nas. Zum Abschluss wurde gemeinsam mit dem Publikum „Is schon still uman See“ gesungen. Die Chefredakteurin Frau Antonia Gössinger war sehr stolz, dass die Kleine Zeitung als Medienpartner diese Veranstaltungsserie zehn Jahre begleiten durfte! Darüber hinaus werden verschiedene Volkskultur-Veranstaltungen wie u.a. Advent in den Bezirken vom Unternehmen der Kleinen Zeitung tatkräftig unterstützt. Herr Bgm. Klaus Glanznig von der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See, war begeistert vom hohen Gesangsniveau der einzelnen Gruppen und bemerkte mit Stolz, dass einige Sänger in Treffen beheimatet sind. Moderiert wurde die Veranstaltung in launiger Weise von Seppi Rukavina. Die Organisation lag in den Händen von Richi Di Bernardo. Die Veranstaltung wurde unterstützt von Kleine Zeitung, Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See, McDonald's Villach, Donau Versicherung, Hinteregger Hotels am Katschberg, Tilly Forstbetriebe & Kelag-Strom. *

MARKTGEMEINDE TREFFEN A. O.
Abfuhrtermine 1. Halbjahr 2016

RESTMÜLL Bereich I	RESTMÜLL Bereich II	RESTMÜLL Bereich III	RESTMÜLL Bereich IV	RESTMÜLL Bereich V
Kanzelhöhe, Verditz	Annenheim (ober Bundesstr.), Moos, Sattendorf, Oberdorf, Niederdorf, Julienhöhe, Seespitz, Birkenallee, Seeweg Nr. 69, 70, 71, 73, 75, 77, 78 u. 79	Annenheim (unter Bundesstr.), Stöcklweingarten, Strandbad Sattendorf, Aussichtsweg, Töbring, Treffen (unter Bundesstr. und unter der Gemeinde), Schloss Treffen, Görtschach, Eichholz	Treffen (ober Bundesstr. und oberhalb der Gemeinde), Köttwein, Kras, Löttschenberg, Buchholz, Einöde, Winklern	Deutschberg
14-tägig und 4-wöchig	14-tägig und 4-wöchig	14-tägig und 4-wöchig	14-tägig und 4-wöchig	14-tägig und 4-wöchig
MO, 11. Jän MO, 25. Jän MO, 08. Feb MO, 22. Feb MO, 07. März MO, 21. März MO, 04. Apr MO, 18. Apr MO, 02. Mai DI, 17. Mai MO, 30. Mai MO, 13. Juni MO, 27. Juni	DI, 12. Jän DI, 26. Jän DI, 09. Feb DI, 23. Feb DI, 08. März DI, 22. März DI, 05. Apr DI, 19. Apr DI, 03. Mai DI, 17. Mai DI, 31. Mai DI, 14. Juni DI, 28. Juni	MO, 04. Jän DI, 19. Jän DI, 02. Feb DI, 16. Feb DI, 01. März DI, 15. März DI, 29. März DI, 12. Apr DI, 26. Apr DI, 10. Mai DI, 24. Mai DI, 07. Juni DI, 21. Juni	MI, 13. Jän MI, 27. Jän MI, 10. Feb MI, 24. Feb MI, 09. März MI, 23. März MI, 06. Apr MI, 20. Apr MI, 04. Mai MI, 18. Mai MI, 01. Juni MI, 15. Juni MI, 29. Juni Für die Häuser Buchholz Nr. 1-48 bzw. Löttschenbergweg Nr. 18, 20, 22 u. 25-30 gelten folgende Termine: 13.01., 10.02., 09.03., 06.04., 04.05., 01.06. und 29.06.2016	DI, 05. Jän DI, 19. Jan DI, 02. Feb DI, 16. Feb DI, 01. März DI, 15. März MI, 30. März DI, 12. Apr DI, 26. Apr DI, 10. Mai DI, 24. Mai DI, 07. Juni DI, 21. Juni

ALTPAPIER – Bereich 1	ALTPAPIER – Bereich 2	ALTPAPIER – Bereich 3	ALTPAPIER – Bereich 4
Verditz, Einöde, Buchholz, Winklern, Kras 27. Jän 09. März 20. Apr 01. Juni	Treffen, Eichholz, Görttschach, Töbring (Schloßstr., Steinhauerweg, Waldschulweg, Rudolf von Gall Weg), Köttwein (einschl. Gruberweg) 20. Jän 02. März 13. Apr 25. Mai	Annenheim, Moos, Seespitz, Niederdorf, Töbring (Restbereich), Julienhöhe 13. Jän 24. Feb 06. April 19. Mai 29. Juni	Annenheim (Sprungweg, Oberer Sprungweg, Bachweg, Eichenweg) Seeuferstraße, Sattendorf, Stöcklweingarten, Ossiacher See Straße bis St. Urban 05. Jän 17. Feb 30. März 11. Mai 22. Juni
GELBER SACK – Bereich 1	GELBER SACK – Bereich 2	BIOMÜLL	Öffnungszeiten ASZ 1. und 3. Mittwoch im Monat 16:00 – 19:00 Uhr
Deutschberg, Stöcklweingarten, Sattendorf, Ossiachberg, Annenheim, Moos, Seespitz, Oberdorf, Niederdorf, Töbring (Restbereich) DO, 14. Jän DO, 10. März FR, 06. Mai DO, 30. Juni	Treffen, Töbring (Schloßstr., Steinhauerweg, Waldschulweg, Rudolf von Gall Weg, Lindenschlößlweg), Görttschach, Schloß Treffen, Eichholz, Köttwein, Kras, Winklern, Lötschenberg, Einöde, Verditz DO, 11. Feb DO, 07. Apr DO, 02. Juni	<u>Jänner-März</u> DI, ungerade KW <u>April-September</u> MO, wöchentlich <u>Oktober</u> MO, ungerade KW <u>November-Dezember</u> DI, ungerade KW	20. Jän 03. Feb 17. Feb 02. März 16. März 06. Apr 20. Apr 04. Mai 18. Mai 01. Juni 15. Juni

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!

Die Behälter/Säcke sind an den angeführten Terminen pünktlichst um
05:00 Uhr am Straßenrand bzw. Sammelplatz bereit zu stellen!
 Nur dann kann eine ordnungsgemäße Abfuhr bzw. Entleerung durchgeführt werden.
 Verspätet bereitgestellte Behälter oder nicht straßenseitig gestellte Behälter werden am
 Abfuhrtag nicht entleert. Aus logistischen Gründen ist die Abfuhr erst am nächsten Termin
 möglich.

Wir bitten um Ihr **Verständnis** und um Ihre **Mithilfe**!

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!

Erhältlich im **3Shop Villach**, Kirchenplatz 4.

**Unlimitiert surfen im LTE-Tarif
 Hui Flat 30 um nur 25€/Monat.**

Es geht auch anders.

20€ Servicepauschale / Jahr. 24 Monate Mindestvertragsdauer.
 3HuiTube um 0 €. Nutzungsklasse: stationär. Details: www.drei.at



> Ehre, wem Ehre gebührt!



Nach mehr als 47 Jahren im aktiven Feuerwehrdienst der Marktgemeinde Treffen wurde kürzlich Harald KARL vom neu gewählten Bezirksfeuerwehrkommandanten Libert Pekoll zum Ehren-Hauptbrandinspektor ernannt. Im Kreise der Kommandantschaft der Freiwilligen Feuerwehren der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See wurde dies auch gebührend gefeiert. Insgesamt 32 Jahre war KARL davon Kommandant der FF Sattendorf und bis im Frühjahr 2015 auch Gemeindefeuerwehrkommandant der Marktgemeinde Treffen. „Die Zusammenarbeit mit Harald Karl war stets vorbildlich und man konnte sich immer auf ihn verlassen!“ so Bürgermeister Klaus Glanznig. *

> Pflegeheim Laetitia/Treffen



Die Laetitia Philosophie hat das Ziel, den Bewohnern „Freude“ zu bereiten. In diesem Sinne wird jährlich eine Ausstellung für und mit den Bewohnern, Mitarbeitern und Angehörigen erarbeitet. Heuer haben die Bewohner die Gerlitze zum Thema der Ausstellung gemacht. Zur Ausstellungseröffnung konnten wir Bgm. Klaus Glanznig und Altbürgermeister Karl Wuggenig begrüßen. *

Ilse Moser, Laetitia Pflegeheime Haus Treffen

MALEREI - ANSTRICH

Fa. STEINER
Inh. MUSIL Peter

9521 Treffen, Franz-Steiner-Weg 8
Tel. 0 42 48/28 28 office@malerei-steiner.at

**FASSADEN - TAPETEN
VOLLWÄRMESCHUTZ**

*Wir wünschen allen unseren
Kunden und Freunden Frohe Weihnachten
und Gesundheit im neuen Jahr!*


WINTERCAMPING
OssiacherSee

Entspannen und Relaxen in der

SEE-SAUNA

GRUPPENBUCHUNGEN werden bevorzugt reserviert
GRUPPENPREISE MO-SO

| Mindest-Personenzahl 5: € 80,- | Maximal-Personenzahl 10: € 130,-

EINZELPERSONEN (ab 1 Pers.) an folgenden Tagen:

| MO: Männer | MI: Gemischte Sauna | FR: Damen

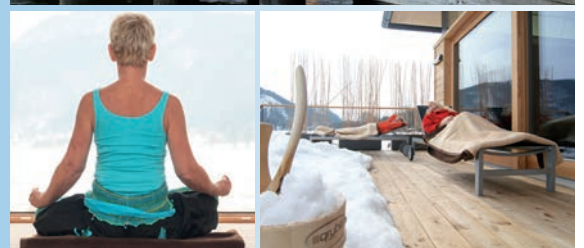
Preis pro Person: € 16,-



ANMELDUNG/RESERVIERUNG
unbedingt schon am Vortag: T 04248/ 2757


**CAMPING- &
STRANDBAD**
OssiacherSee
9520 ANNENHEIM

www.camping-ossiachersee.at



> Tourismus

Liebe Gastgeberinnen und Gastgeber der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See!

Wir hoffen, dass Sie und Ihre Familien die traumhaft schönen Herbsttage genießen konnten, um nun ausgeruht und voller Energie in den Winter starten zu können.

Statistik

Die Nächtigungen sind fast in der gesamten Region Villach im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen, jedoch sind – im Vergleich zum Sommer 2013 – die Zahlen etwas im „Hintertreffen“. Generell liegt bei den Nächtigungszahlen ein Anstieg vor, auffallend ist hingegen, dass die Anzahl der Ankünfte sich vervielfacht hat. Dies bedeutet, dass zwar mehr Gäste ankommen, die Aufenthaltsdauer sich aber verkürzt hat. Das Reiseverhalten der Gäste hat sich also in den letzten Jahren verändert, was für die Gastgeber eine Chance ist, die Angebote individueller auf die Gästebedürfnisse abzustimmen, um unsere schöne Urlaubsregion noch überzeugender zu präsentieren.

Pilz-Museum

Nach einem sehr warmen Sommer mit wenigen Regentagen freuen wir uns über eine erfolgreich beendete zweite Saison im Pilz Museum. Dank unserer stets freundlichen Mitarbeiterin Eva Winnicki wurde das Museum, nicht nur für Besucher, stark bereichert. Wir möchten Eva für ihr Engagement danken, ebenso wie allen heimischen und touristischen Besuchern, die das Museum für sich erkundet haben und uns sehr viele positive Rückmeldungen gegeben haben.

Am 29. Oktober 2015 hat in der Gaststätte Urbani Wirt die diesjährige Vollversammlung des Tourismusverbandes Treffen am Ossiacher See stattgefunden. Neben dem Bericht der Obfrau, Frau Mag. Zorn-Jäger, berichtete der Obmann des Finanzausschusses, Herrn Mag. Andreas Buchacher, dass das Finanzgebaren seitens des Kontrollausschusses kontrolliert wurde. Zudem wurde abgestimmt, ob es zu einer Fusion mit dem Tourismusverband Steindorf/Bodensdorf und dem Tourismusverband Treffen am Ossiacher See zum 01. Januar 2016 kommen soll. Das Ergebnis fiel eindeutig positiv aus.

Die Auswertung der Wahlzettel ergab, dass es lediglich eine Gegenstimme gab. Nähere Informationen zu dieser Fusion werden wir in der kommenden Ausgabe der Gemeindezeitung berichten, da zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch keine offiziellen Informationen vorlagen. Die konstituierende Sitzung ist für den 09. Dezember 2015 anberaumt.

Herr Mag. Thomas Michor, Geschäftsführer der Region Villach Tourismus GmbH, verabschiedet sich zum Jahresende. Wir bedauern sehr, dass Herr Mag. Michor uns verlässt und bedanken uns für sein Engagement und die gute Zusammenarbeit in den letzten dreizehn Jahren. Obwohl er über seine weiteren beruflichen Pläne noch nichts verraten hat, sind wir überzeugt, dass er seine Karriere auch zukünftig erfolgreich meistern wird. Nachfolger von Herrn Mag. Michor ist Herr Georg Overs (Dienstbeginn Mitte November), der zuvor in Bad Tölz und am Tegernsee als Geschäftsführer der Tegernsee Tal Tourismus GmbH tätig war. Wir begrüßen Herrn Overs und seine Familie bei uns und wünschen ihm einen guten Einstieg in das breitgefächerte Aufgabengebiet.

Öffnungszeiten:

Sowohl im Dezember als auch im Januar hat die Tourismusinformation in Sattendorf montags-freitags von 9:00-17:00 Uhr geöffnet; an den Wochenenden und Feiertagen bleibt das Büro geschlossen.

Die Öffnungszeiten an den Feiertagen sind wie folgt:

Donnerstag, 24. Dezember 2015: 9:00-13:00 Uhr

Freitag, 25. Dezember 2015: geschlossen

Samstag, 26. Dezember 2015: geschlossen

Sonntag, 27. Dezember 2015: geschlossen

Donnerstag, 31. Dezember 2015: 9:00-13:00 Uhr

Freitag, 01. Januar 2016: geschlossen

Samstag, 02. Januar 2016: 9:00-13:00 Uhr

Sonntag, 03. Januar 2016: geschlossen

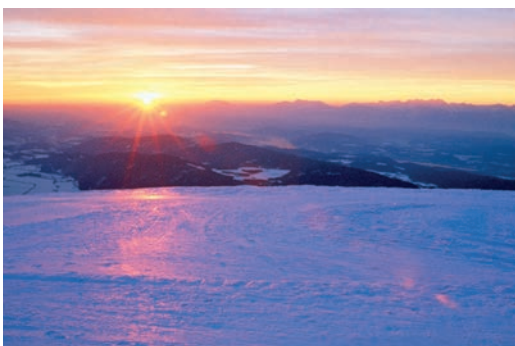
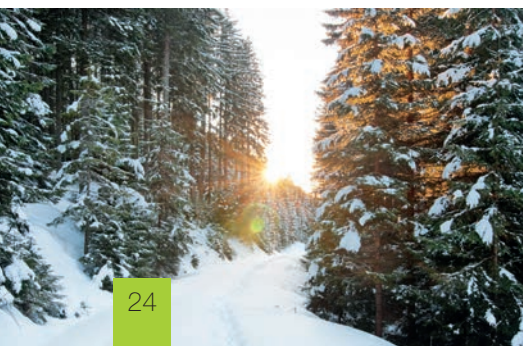
Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen und wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, geruh-same Weihnachtstage und alles Gute für das kommende Jahr.

Mag.a Veronika Zorn-Jäger

Obfrau Tourismusverband

Saskia Smout

Leiterin Tourismusinformation



> FF Treffen – Gerätewart

Seit einigen Wochen gibt es bei der Freiwilligen Feuerwehr wieder einen Gerätewart. Glücklicherweise hat sich unser Kamerad Martin Glanznig dazu bereit erklärt, diese Funktion in der FF Treffen zu übernehmen. Nach einigen kleineren Renovierungs- und Umbauarbeiten, konnte er am 1. August 2015 mit seiner Lebensgefährtin Klaudija Majer (ebenfalls Mitglied der FF Treffen), in die Gerätewartwohnung im Rüsthaus Treffen einziehen. Selbstverständlich werden alle Aufgaben, die an die Funktion des Gerätewartes gekoppelt sind, vorbildlichst und zur vollen Zufriedenheit erledigt. Dafür möchte die FF-Treffen den beiden Mitgliedern an dieser Stelle ihren Dank aussprechen.

Margret Bacher, Schriftführerin



> Steuernews

Mit der Steuerreform 2015/2016 treten auch im Bereich des Grunderwerbssteuergesetzes im Jahr 2016 nicht unbedeutende Änderungen in Kraft. Der wesentliche Teil dieser Neureglung betrifft die Besteuerung von Liegenschaftstransfers im „Familienbereich“. Anstelle des bisherigen dreifachen steuerlichen Einheitswertes tritt der sogenannte „Grundstückswert“ als neue Bemessungsgrundlage. Damit verbunden ist eine Staffelung wonach die Steuer bis zum Grundstückswert von € 250.000,- 0,5 %, von € 250.000,- bis € 400.000,- 2% und über € 400.000,- 3,5% beträgt. Aus diesem Grund stellt sich die Frage, ob eine Liegenschaftsübertragung noch im Jahr 2015 allenfalls günstiger und dessen Durchführung noch heuer somit zu empfehlen ist, zumal auch die künftige Ermittlung des Grundstückswertes seitens des Finanzamts noch nicht ganz geklärt ist. Eine Antwort darauf lässt sich aber nur durch entsprechende Berechnung im Einzelfall geben. Darüber hinaus sind aber auch alle anderen Begleitumstände zu prüfen und zu bewerten um festzustellen, ob eine Übergabe derzeit überhaupt sinnvoll und ratsam ist. *

Kontakt:

A-9500 Villach, Hauptplatz 23,
T: 04242/23523, F: 04242/23 5 23-5
M: notariat@traar-locnikar.at



ZAHNARZT DR. ANDREAS BRÜNNER

Ossiacher Straße 75 a
9523 Villach-Landskron
tel. 04242 41 2 58
www.ihrstrahlen.at

Implantate für mehr Lebens- qualität

Gehen Zähne aus unterschiedlichen Gründen verloren, so gibt es heute die Möglichkeit diese Zähne durch Implantate zu ersetzen. Implantate sind künstliche Zahnwurzeln, die im Knochen verankert werden und damit als Halteelemente für Kronen, Brücken und Prothesen dienen. Es können sowohl einzelne als auch mehrere Zähne durch Implantate ersetzt werden.

Durch unser modernes dreidimensionales Röntgen (DVT), ist es bereits vor dem chirurgischen Eingriff möglich, Ihre Knochensituation genau zu beurteilen. Die Entscheidung, ob eine Implantation ohne vorhergehenden Knochenaufbau durchführbar ist oder nicht, kann mit diesem diagnostischen Verfahren in nur wenigen Minuten getroffen werden.

Implantate steigern das persönliche Wohlbefinden, und verhelfen Ihnen wieder zu einem festen Biss.

malermeister MAIER
Christian
Qualität mit jedem Pinselstrich!

Sonnenhügelweg 11
9520 Sattendorf
Tel. 0650/658 61 51
Fax: 04248/399 52
E-Mail: mmmch@aon.at

- Fassadenmalerei
- Vollwärmeschutz
- Malerei
- Anstrich
- kreative Gestaltung



> Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Anfang Oktober haben einige Flüchtlinge mit mir im Rahmen des Deutschunterrichts unseren Bürgermeister in seiner Sprechstunde besucht. Dabei wurde uns angeboten, einen Beitrag für die Gemeindezeitung zu schreiben. Seit über einem Jahr finden Flüchtlinge im Haus Bethanien der Diakonie de la Tour vorübergehend eine Herberge. Es handelt sich um Ehepaare, Familien, alleinstehende Frauen mit Kindern, junge Männer... aus acht Nationen. Sie kommen aus unterschiedlichen Kulturen, Traditionen, Religionen und sprechen verschiedene Sprachen. Gemeinsam ist ihnen der Weggang aus ihrer Heimat, das Warten auf das Ergebnis ihres Asylverfahrens und eine ungewisse Zukunft. An dieser Schnittstelle, in diesem Spannungsfeld arbeiten wir mit ihnen in den Deutschstunden. Brigitte Hopfgartner hat vor einem Jahr mit dem Deutschunterricht begonnen, im Februar sind Elisabeth Primus und ich dazugekommen. Jetzt freuen wir uns auf Herrn Gernot Graf, der bald unser Team verstärken wird. Wir arbeiten unentgeltlich, den Flüchtlingen steht es frei, unser Angebot zu nutzen. Wer sich dafür entscheidet, muss aber regelmäßig teilnehmen. Sprachunterricht in einer Fremdsprache ist ein hochkomplexes Geschehen.

Sprache ist unser Verständigungsmittel und von Anfang an geht es um das gegenseitige Kennenlernen auf Augenhöhe und um Austausch. Wir begegnen einander mit Wertschätzung und Respekt auf unterschiedlichem kulturellen und religiösen Hintergrund. Wir lachen in den Deutschstunden viel, Humor ist das beste Mittel gegen Müdigkeit, Aussichtslosigkeit, Verzweiflung... (Das lange Warten auf Asylverfahren und Bescheide, ohne einer Arbeit nachgehen zu dürfen, zermüht die Menschen). Wir essen und feiern miteinander, die Osterjause z. B. oder auch das Fastenbrechen am Ende des Ramadan. Unsere Flüchtlinge lernen nicht nur die deutsche Sprache, sie haben sich auch mit Kultur und Eigenart des Gastlandes Österreich auseinanderzusetzen, unsere Umgangsformen und Normen und auch die demokratischen Spielregeln zu erwerben. Manche Flüchtlinge erlernen unsere Sprache langsam, andere erstaunlich schnell. Wir haben es mit großen Niveauunterschieden zu tun. Während einige lange Zeit auf der Stelle zu treten scheinen, legen andere der Reihe nach Sprachprüfungen beim ÖSD ab: A1, A2, zwei von ihnen bereiten sich zur Zeit auf B1 vor! Diese Arbeit ist für uns eine große Bereicherung. Wir bekommen so viel an Freundlichkeit,

Herzlichkeit und Dankbarkeit zurück. Wir erfahren auch sehr viel Wertschätzung von Mitmenschen aus unserer Gemeinde, das freut uns!

Irmgard Janach (für die Deutschlehrerinnen)

Wir gehen auf Weihnachten zu. Im Weihnachtsevangeli-um wird auch von Herbergssuche erzählt. So sollen jetzt unsere Flüchtlinge selbst zu Wort kommen:

Wael al Baba

Heute möchte ich euch eine Geschichte über einen syrischen Mann in dem kleinen Ort Treffen erzählen. Die Geschichte beginnt am 22. Dezember 2014, als ich mit meinen Freunden in Treffen ankam. Wir waren 16 Personen und es war Nacht. Vor dem Haus warteten zwei Menschen auf uns – Michaela und Dr. Stotter. In unseren Zimmern war ein großer Sack mit Süßigkeiten für jeden, ein Geschenk der Diakonie und der Menschen aus Treffen, um uns zu begrüßen und frohe Weihnachten zu wünschen. Wir waren wie glückliche Kinder. Ich kann diesen Tag nicht vergessen. Bald lernten wir die ersten Worte in Deutsch und wir versuchten alle Menschen zu grüßen. In einer Nacht begann es zu schneien und alles verwandelte sich von grün zu weiß. Wir hatten nichts zu tun. Aber eines Morgens gab es eine Überraschung. Ein rotes Auto hielt vor dem Haus und eine alte Frau mit roter Brille und einem freundlichen Lächeln stieg aus: Unser teacher Brigitte und von jetzt an änderte sich alles. Wir hatten etwas zu tun.

Wir lernten nicht nur Deutsch. Teacher zeigte uns, wie wir auf die Menschen zugehen sollten, sie war unsere Augen und unser Mund, wie eine Mutter, wie ein Freund. Sie war alles für uns. Im Frühling fuhr ich mit den Fahrrädern herum und entdeckte neue Gegenden. Und wir begannen auf die Post zu warten – auf die Aufforderung zum Interview und danach auf die Bescheide. Diese Briefe bedeuten für uns die Zukunft: wir dürfen arbeiten oder studieren! Nach 7 Monaten erhielt ich meinen positiven Bescheid und konnte jetzt ein neues Leben voll Hoffnung und Optimismus in Wien beginnen. Aber mein Herz wird immer in Treffen sein bei den lieben Menschen wie Bürgermeister Mr Klaus, Michaela, Chris, Samuel und unserem teacher Brigitte. Danke für alles und ich werde wiederkommen.

Svetla und Ilja

Wir sind verheiratet und seit einem Jahr und elf Monaten in Österreich. Seit Jänner leben wir in Treffen. Es gefällt uns hier, aber leider haben wir noch keine Freunde gefunden. Uns gefallen die Deutschstunden, wir lernen viel und haben auch schon zwei Prüfungen abgelegt. Svetla darf montags in der Montessorischule beim Unterricht dabei sein. Wir warten schon lange auf den Bescheid über unser Asylsuchen. Wenn er positiv ist, möchten wir in Österreich bleiben und arbeiten.

Artur und Timur

Wir sind zwei Brüder, viele Menschen in Treffen kennen uns, weil wir immer gemeinsam mit dem Fahrrad unterwegs sind. Wir grüßen alle freundlich und sprechen mit ihnen. Manche Menschen treffen wir oft. Wir verstehen schon Kärntnerisch und können auch schon im Dialekt reden. Nur schlafen und essen und warten ist für uns zu wenig. Wir möchten etwas tun und helfen gerne. Wir haben im Regenbogenland gearbeitet und die Turmuhr der evangelischen Kirche repariert.

Wir helfen aus dem Herzen und möchten den Menschen in Österreich etwas zurückgeben. Wir sind dankbar für die warme Aufnahme. Wir lieben gute Gesetze und Ordnung. Wir haben zweimal in der Woche Deutschunterricht, die Lehrerin Irmgard kommt in die Herberge, da haben wir keinen Stress. Wir müssen dann nicht zum Deutschkurs mit dem Fahrrad nach Villach fahren. In den Deutschstunden haben wir schon viel gelernt, wir sprechen auch über verschiedene Themen. Wir haben die Traditionen und die Kultur von Kärnten und Österreich kennengelernt. Wir üben jetzt für die B1 Prüfung.

Tatew und Wahan

Wir kommen aus Armenien und haben eine behinderte Tochter. Ani sitzt im Rollstuhl. Wir dürfen in Österreich bleiben. Wir sind glücklich. Jetzt suchen wir eine Wohnung. Das ist schwierig. Wir fühlen uns in Österreich in Sicherheit und geschützt. Kärnten ist ein wunderschönes Land. Die Menschen hier sind freundlich und hilfsbereit. Wir lernen gerne Deutsch. Wir möchten uns für alles bedanken, was für uns getan wird.

Ammar

Ich bin Ammar Nasser, 28 Jahre alt, von Beruf Prothesentechniker. Ich bin aus Syrien gekommen und habe 10 Monate in Treffen gewohnt. Jetzt bin ich nach Wien gezogen. In unserer Herberge gab es viele verschiedene Nationen, es war am Anfang schwer hier zu leben. Es war Winter. Aber später ging es leichter. Wir hatten wunderbare Frauen in der Herberge: Michaela, Tatew und besonders teacher Brigitte. Diese Frau war wie meine Mutter. Sie hat uns sehr geholfen und wegen ihr sind meine Freunde und ich dem Fußballclub beigetreten und waren sehr glücklich beim Spielen. Mit ihr waren wir auch bei der Angelobung von Herrn Klaus. Danke an Kärnten! *



EBNER

Tischlerei

Tischlerei Friedrich Ebner
A-9543 Arriach 75
Telefon: 04247-8170
Fax: 04247-8269

E-Mail: office@tischlerei-ebner.com | Internet: www.tischlerei-ebner.com

...wir machen mehr aus Ihren Räumen

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für die gute Zusammenarbeit und wünschen gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

AB DEM ERSTEN SCHRITT

www.wiegeplant.at

intelligent realisiert
ideenreich geplant
innovativ beraten



SWIETELSKY
Baugesellschaft m.b.H.
www.swietelsky.com

Gewerbestraße 6
9560 Feldkirchen
Telefon: 04276/21 95
Fax: DW-4141
feldkirchen@swietelsky.at

ASPHALTIERUNGEN | PFLASTERUNGEN

TIEF- UND HOCHBAUARBEITEN ALLER ART

Erdarbeiten • Kanal- Hausanschlüsse • Wasserleitungsbau
Beton- und Mauerungsarbeiten • Hangsicherung und
Erosionsschutz • Begrünungen • Abdichtungsarbeiten • Sportplatzbau
Asphalt – Rissessanierung mit Heißbitumen

Gerne erstellen wir kostenlos ein Angebot für Ihr Bauvorhaben.
Über Ihre geschätzte Anfrage würden wir uns freuen!



Ende September gastierte die Bauernkapelle der Marktmusik, ein neunköpfiges Solistenensemble, in der Partnerstadt Öhringen. Anlässlich der Eröffnung des „Vorverkaufs für Dauerkarten der Öhringer Landesgartenschau 2016“ wurde die MMT eingeladen, musikalisch mitzuwirken. Bei dem großangelegten Festprogramm hatte die Bauernkapelle mehrere Auftritte. Am 17. Oktober lud der Kärntner Blasmusikverband zur Veranstaltung „Blasmusik verbindet“. Unter den zwölf teilnehmenden Kapellen war auch die Marktmusik Treffen vertreten. Bei diesem mehrstündigen Konzert hatten jeweils zwei Kapellen einen gemeinsamen Auftritt. Der Slogan „Blasmusik verbindet“ wurde hierbei ausgiebig praktiziert. Einen zweiten großen Auftritt hatte die Bauernkapelle, am 6. November, anlässlich

der Übergabe des Christbaumes der Gemeinde Treffen an die Stadt Villach. Zur feierlichen Umrahmung gab es im Beisein von Bürgermeister Klaus Glanznig, sowie einer starken Abordnung der Treffner Gemeinderäte, ein vielbeachtetes Konzert in der Fußgängerzone. Wir bedanken uns für ihren Besuch bei unserem Christkindlmarkt am 8.12. Es hat uns sehr gefreut mit ihnen ein paar stimmungsvolle Stunden verbringen zu dürfen. Unser letztes musikalisches Highlight dieses Jahres war unser Konzert am 12. 12. in der kath. Kirche, ein Konzert der besonderen Art. Vielen Dank, für Ihr zahlreiches Erscheinen.

Die Marktmusik Treffen wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr. *

> Symbolsetzung

Landesgartenschau in Öhringen 2016

Anlässlich des Treffner Kirchtages wurden die Symbolsäulen für die Landesgartenschau 2016 in der Partnerstadt Öhringen offiziell von Oberbürgermeisterstellvertreterin Irmgard Kircher-Wieland aus Öhringen eingeschlagen. *



Christa Glanznig und Bürgermeister Klaus Glanznig, Oberbürgermeisterstellvertreterin Irmgard Kircher-Wieland, Altbürgermeister Karl Wuggenig, Partnerschaftsausschuss-Obmann Walter Pichler sowie von der Marktmusik Heidi Reiner und Obmann Helmut Reiner.

> Diakonie de La Tour

Menschen auf der Flucht – Haus Bethanien

Seit gut einem Jahr sind nun Menschen auf der Flucht im Haus Bethanien untergebracht und dank vielfältiger Unterstützung aus der Gemeinde ist dieses Projekt sehr positiv verlaufen. Angebliche negative Vorfälle hat es dort nicht gegeben. Mit dem neuen Projekt für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, das im Jänner startet, kommen auch weitere 20 Arbeitsplätze nach Treffen.

Mit einem großen Dank an die Bevölkerung und die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See für die bisherige Hilfe bitte ich auch bei diesem neuen Projekt um die konstruktive Unterstützung aller Beteiligten.

Was wird benötigt? Kontakt bzw. Ansprechpartner finden Sie unter www.diakonie-delatour.at/Flucht

Gemeinsam ist vieles möglich! *

Rektor Pfr. Mag. Dr. Hubert Stotter
Diakonie de La Tour

> Jahresrückblick – Kneipp-Activ-Club

Kneipp-Activ-Club

Mit der Mitgestaltung bei den Kulturwochen und der Weihnachtsfeier ist unser Aktiv-Programm für heuer abgeschlossen. Am Donnerstag, den 5. November, hatten wir den Vortrag SHIATSU und die chinesische Medizin. Herr Stefan Themessl, Dipl. Shiatsu Praktiker, sprach über die Zusammenhänge der Chinesischen Medizin und den Zeichen der Erde – Feuer – Wasser – Holz und Metall mit unseren Organen. Am Donnerstag, den 10. Dezember um 18. Uhr, werden uns wieder Friedhelm und Gina im Treffnerhof verwöhnen. Es gibt auch die aktuellen Fotos von der Wandergruppe und den Aktivitäten im abgelaufenen Jahr. Wie alle Jahre werden wir die runden Geburtstagskinder im 2. Halbjahr ehren. Allen unseren Freunden und Mitgliedern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2016! *

Christine Unterkreuter, Schriftführerin



Stefan Themessl, BSc und Obfrau Maria Zernatto

> Segnung

Aufbarungshalle Friedhof Sattendorf

Im Rahmen des Kirchale Kirchtags wurde unsere, aus Gemeindemitteln renovierte, Aufbarungshalle ebenso auch die neue Friedhofsanlage von Herrn Pfarrer Gabor Köbli gesegnet. Mit dabei waren Herr Bürgermeister Klaus Glanznig, Herr Altbürgermeister Karl Wuggenig, Obfrau des Pfarrgemeinderates Frau Karin Parkas, der Kommandant der FF Sattendorf Herr Hermann Fischer und Vizekommandant Herr Franz Semmelrock, für den Schuhplattlerverein Almrausch Sattendorf Herr Herbert Bachmann, sowie Abgeordneter zum Nationalrat Herr Wendelin Mölzer. Die Familienmusik Lippauer gestaltete mit ihrer wunderbaren Musik diesen kleinen aber feinen Festakt mit! *

Dorelies Rapotz-Mölzer für den Pfarrgemeinderat



Tennis zu jeder Jahreszeit!

Die Tennishalle des
TCA-Annenheim bietet Ihnen:

- ▶ Tennishalle mit 3 Sandplätzen ▶ 5 Freiplätzen
- ▶ Tennis Shop ▶ Cafe ▶ Tischtennis

Die Professionalität und die Liebe zum Tennis machen die Tennishalle in Annenheim zum absoluten Lieblingstreffpunkt für Tennisspieler!

*Gesegnete Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr!*

Familie Antonitsch und ihr Team
freuen sich auf Ihren Besuch!

Infos unter:

Telefon: 0699/13111637 (Anlage)

Mail: tca.antonitsch@aon.at

www.tenniscenter-annenheim.at



TENNIS CENTER ANNEHHEIM

Lindenhofweg 6, 9520 Annenheim



GAGGL KG

Ingenieurbüro für Elektrotechnik

Eichholzstraße 4, 9521 Treffen am Ossiacher See
Tel: 04248 / 3808-0, Fax: 04248 / 3808-14
E-Mail: office@e-plan.co.at, www.e-plan.co.at

*Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches neues Jahr!*

> Grußworte an den scheidenden Kanzler Harald Jandl von der FAGI Treffen

Sehr geehrter junger Altkanzler, lieber Harald,



als Landespräsident der Kärntner Faschingsgilden war ich über die Nachricht geschockt, dass du dich als Kanzler deiner Treffner Faschingsgilde so einfach zur Narren-Unruhe zurückziehen willst. Dein designierter Nachfolger Johann Brandstätter hat mir jedoch versichert, dass deine Faschingsfreunde alles (leider vergeblich) versucht haben, dich noch umzustimmen. Als einer der Gründungsväter vor 25 Jahren „hast du jedenfalls einen sehr großen Anteil“ am Erfolg der Treffner Faschingsgilde. In diesen Jahrzehnten haben sich die Gildenmitglieder – welche auf, vor und hinter der Bühne tätig sind – einen ausgezeichneten Ruf weit über unsere Kärntner Grenzen hinaus erarbeitet. Erarbeitet deshalb, weil ein Stammpublikum kann man sich nur mit konstanten und tollen Leistungen über Jahre hindurch aufbauen und erhalten. Das Team der Treffner Faschingsgilde legt sich alljährlich die Latte von Jahr zu Jahr höher und versteht es immer wieder perfekt, ihre Besucher mit den

Faschings-Termine 2016:

Der 26. Treffner Fasching steht vor der Tür. Wir freuen uns sehr, ihnen bereits die Sitzungstermine bekanntgeben zu dürfen. Erstmalig veranstalten wir eine „Vereinssitzung“ am 29.1.2015.

Premiere:	15.01.2016	20:00 Uhr
Nachmittagssitzung:	17.01.2016	14:30 Uhr
Freitag:	22.01.2016	20:00 Uhr
Samstag:	23.01.2016	20:00 Uhr
Vereinssitzung :	29.01.2016	20:00 Uhr
Samstag:	30.01.2016	20:00 Uhr
Kinderfasching:	07.02.2016	14:00 Uhr
Rosenmontag:	08.02.2016	20:00 Uhr

Wir – Akteure und Vorstand – , der Treffner Faschingsgilde, freuen uns auf ein Wiedersehen.

originellsten Nummern zu unterhalten und zu begeistern. Der Lohn dafür ist ein entfesselteres Publikum und ausverkaufte Sitzungen. Als Landespräsident möchte ich deshalb dir und deinem bewährten Team im Namen aller Kärntner Faschingsgilden auch meinen persönlichen Dank aussprechen und mich für deine langjährige Faschingsfreundschaft herzlichst bedanken. Ich wünsche dir für deine private und berufliche Zukunft alles erdenklich Gute und grüße dich mit einem HERZlichen Tra-La-La. ✨

Helmut Binter

Lieber Harald,

mit Bedauern musste ich erfahren, dass du dein Amt als Kanzler der Faschingsgilde Treffen zurücklegst. Auch wenn mir klar ist, dass man(n) als Mitglied einer Faschingsgilde – zumal du ja als einer der Gründungsväter von Anfang an dabei gewesen bist – „leichten“ Verschleißerscheinungen unterliegt, ist nun dein Rücktritt zu Eurem 25 Jahr Jubiläum doch mit einem lachenden und weinenden Auge zu sehen.

Ich danke dir für die hervorragende langjährige Zusammenarbeit und wünsche dir für den „frisch gewonnenen Ruhestand“ ganz herzlich alles Gute und in diesem Sinne freue ich mich schon auf ein gemeinsames Ruhestandsglaschen an der Theke oder im VIP oder bei mir.

Alles Liebe Rosemarie Münzer (Schatzmeisterin des BÖF)

Servus Harald!

Als Faschingswirt darf ich mich im Namen meiner Familie und dem gesamten Kuchler-Wirt-Team für 25 Jahre Treffner Fasching bedanken. Bedanken darf ich mich auch dafür das Du immer das Bestreben hattest den Fasching in Treffen weiter zu führen und am Leben zu halten, ohne den es heute den Kuchler-Wirt vielleicht nicht mehr gebe.

Deshalb ist dies eine gute Gelegenheit mich bei allen Mitwirkenden der Trefagi recht herzlich zu bedanken, wünsche Dir und Deiner gesamten Familie weiterhin alles Liebe und Gute. Ich möchte aber auch Deinem Nachfolger Brandstätter Johann viel Spaß und viele schöne Stunden im Fasching wünschen und freue mich auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Friedl Kohlweiss mit Familie und dem Kuchler-Wirt-Team

Lieber Harald,

mit unserem nur für Dich geschriebenen Hit wollen wir dir von ganzen Herzen für viele lustige, humorvolle, arbeitsreiche, interessante, haarsträubende, verzweifelte, flüssige, überflüssige, herzliche, abwechslungsreiche, vergnügte, verrückte, kurzweilige, einfache tolle Stunden und Abende danken.

Ihr habt Euch wohl gewundert dass er schon „Rentner“ ist jetzt wo der Stress vorbei ist gelangweilt er nicht ist.

Er föhnt sich äußerst lässig das Haar das ihm noch blieb, er zieht jetzt seinen Bauch ein und macht auf heißen Typ

Und sehen ihn die Leute traurig und entrüstet an, dann sagt er meine Lieben es war mir schon zu lang

Vor 25 Jahren, da fing das Leben an 25 Jahre, hatte er Spaß daran Nach 25 Jahren, da kam er zum Entschluss Nach 25 Jahren, ist jetzt endlich Schluss

Astrid und Heidi

Er kaufte sich ein Fahrrad und eine Radlerdress und fegt jetzt durch die Gegend mit 25 Ps

Wir singen ihm jetzt Lieder dass er nur so staunt und stoßen an die Gläser mit einem irren Sound

Und mit den vielen Freunden Vom närrischem Verein Wollen wir dir danken Dass Du aufhörst ist gemein

Vor 25 Jahren, da fing das Leben an 25 Jahre, hatte er Spaß daran Nach 25 Jahren, da kam er zum Entschluss Nach 25 Jahren, ist jetzt endlich Schluss.

Lieber Harald!

Wir möchten Dir auf diesem Wege, nochmals Danke sagen. Unter Deiner Führung als Kanzler der Gilde wurden wir in die „Familie“ der Treffner - FaGi aufgenommen. Wir durften als 21. Prinzenpaar viele neue, spannende Erfahrungen machen, viele lustige Stunden erleben, aber vor allem viele nette und neue Bekanntschaften knüpfen. Du, als einer der Gründungsmitglieder der Gilde und mit Deinem unermüdbaren Einsatz, wirst der Gilde sehr fehlen. Ich, nun als dein Nachfolger, werde mit allen Mitgliedern versuchen, Deinen vorgelebten Gedanken weiterzutragen. In diesem Sinne wünschen wir Dir einen wohlverdienten Faschingsruhestand.

Das 21. Prinzenpaar Martina & Johann Brandstätter

Lieber Harald,

wir wollen dir mit diesem sehr persönlichen Artikel „DANKE“ sagen.

Danke für deinen unermüdbaren Einsatz.
Danke für deine Freundschaft.
Danke für die vielen ehrenamtlichen Stunden.
Danke für deine Beharrlichkeit.
Danke für, dass du für uns immer da warst.

Die Akteure und der Vorstand der Faschingsgilde Treffen wünschen dir und deiner Familie einen wohlverdienten Vor-„ruhestand“.

> Sattendorfer Kirchale Kirchtag

Am 23. August 2015 fand wieder unser Kirchale Kirchtag statt. Diesmal war uns Petrus hold. Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir zahlreiche Gäste, unter anderem auch Herrn Bürgermeister Klaus Glanznig mit Gattin, Herrn Altbürgermeister Karl Wuggenig und Vertreterinnen des Gemeinderates begrüßen. Nach dem Gottesdienst, musikalisch umrahmt von der Familienmusik Lippauer, wurde ausgelassen bis in den späten Nachmittag Kirchtag gefeiert.

Dank der großen Spendenfreudigkeit der Besucher, der großzügigen Gabe unseres Herrn Bürgermeisters Klaus Glanznig (großes und kleines Fass Bier) und vor allem dank der vielen Sachspenden, wie Wein, Kuchen, Brot und vieles andere mehr erzielten wir einen tollen Reinerlös und können wieder Sattendorfer Familien unterstützen.

Bedanken möchten wir uns auch bei allen, die mit großem Einsatz zum Gelingen des Kirchale Kirchtags beigetragen haben! Wir freuen uns schon auf den Kirchale Kirchtag 2016! *

Dorelies Rapotz-Mölzer, für die Kirchtagsgemeinschaft

> Wir bringen Sie zur Sprache Das Fremdsprachenangebot am WIFI

Innovative Lernmethoden und der hohe Praxistransfer sprechen für einen Sprachkurs am WIFI. Ab 11. Jänner 2016 starten wieder zahlreiche Kurse.

Mit Sprachen über den Horizont blicken

Fremdsprachenkenntnisse sind das A und O für eine erfolgreiche Karriere. In den meisten Berufen werden gute Kenntnisse in mindestens einer, meist sogar in zwei Fremdsprachen verlangt. Das WIFI Kärnten hilft Ihnen, Ihre Sprachkenntnisse auf Vordermann zu bringen. Egal ob Sekretärin oder Finanzmanager: Durch die wachsende Globalisierung und Vernetzung der Wirtschaft sind Fremdsprachen in der Arbeit unverzichtbar geworden. Aber auch im Privatleben kann das Beherrschen von einer oder mehreren Fremdsprachen den Blick über den Tellerrand erleichtern und den persönlichen Horizont erweitern. Das WIFI unterstützt mit seinem reichhaltigen Sprachkursangebot und modernsten Lernmethoden Kursteilnehmer beim Erlernen und Perfektionieren von Fremdsprachen. Da natürlich nicht jeder auf dem gleichen Lernlevel ist, wird auch das individuelle Lerntempo berücksichtigt.

Große Sprachenvielfalt

Das WIFI bietet Sprachkurse, -trainings und -seminare in den Sprachen Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Deutsch als Fremdsprache, Slowenisch, Kroatisch und Russisch.

International anerkannte Abschlüsse

Ein weiteres Qualitätssiegel der WIFI-Sprachtrainings ist deren internationale Anerkennung durch Kooperationen mit ausländischen Universitäten wie der Cambridge University und der Università per Stranieri di Perugia. Als autorisiertes Prüfungszentrum ist das WIFI Kärnten berechtigt international anerkannte Sprachprüfungen abzunehmen und bietet auch entsprechende Vorbereitungskurse dazu an.

Auf den Geschmack gekommen? Dann buchen Sie jetzt Ihren Kurs:
Informationen und Anmeldungen: T 05 9434 1959 oder wifi@wifikaernten.at

Wir sagen danke...



*...allen unseren geschätzten
Kunden und Partnern für Ihr
Vertrauen!*

*Das Porsche-Villach-Team
wünscht gesegnete Weihnachten
und gute Fahrt für 2016!*

PORSCHE
VILLACH

Wir sind anders!

*Porsche Inter Auto GmbH & Co KG, Ossiacher Zeile 50
9500 Villach, Tel. 04242/ 2 51 51-0, www.porshevillach.at*

**Wir bringen
Sie auf Kurs:**



Fremdsprachen lernen am WIFI

- Englisch
- Französisch
- Italienisch
- Spanisch
- Deutsch
- Slowenisch
- Kroatisch
- Russisch

ab 11. Jänner 2016

Information und Anmeldung:
T 05 9434-1959
wifi@wifikaernten.at

**WIFI.
Wissen Ist Für Immer.**

**Jetzt
anmelden!**

www.wifi.at

> Bilderbuchstart beim Kartenverkauf

Öhringen - Der Vorverkauf der Dauerkarten für die Landesgartenschau 2016 in Öhringen hat am 26. September mit einem großen Fest begonnen. Beim erstmals geöffneten Kassenhäuschen am Marktplatz herrschte den ganzen Tag über reger Betrieb. Das abwechslungsreiche Bühnenprogramm sowie die herbstlichen Marktstände lockten viele Tausend Menschen an. „Wir haben einen Bilderbuchstart hingelegt“, sagte Oberbürgermeister Thilo Michler. Das Fazit: rund 20.000 Besucher und fast 700 verkauften Dauerkarten.

Schon morgens stand das Thermometer auf Sonnenschein: Die Stadt gewann ihre Wette mit der Deutschen Bahn (DB Regio) souverän. Weit mehr als die dafür notwendigen 150 Personen waren an den Öhringer Bahnhof gekommen, um der frisch mit Landesgartenschauomotiven beklebten Lokomotive nach der Einfahrt ein Ständchen zu singen. Der Einsatz hat sich gelohnt, denn nun fährt im nächsten Jahr zur Eröffnung der Landesgartenschau ein kostenloser Sonderzug für 600 Personen. Das Kraftpaket wurde auf den Namen „Stadt Öhringen“ getauft - mit Wasser aus der Gießkanne.

Angeführt von der Marktmusik aus Öhringens Partnerstadt Treffen zog anschließend ein fröhlicher Tross in Richtung Marktplatz. An den Straßenrändern winkten Schaulustige mit Sonnenblumen. Auf der Bühne vor dem Schloss wurde



Zugtaufe am Bahnhof: OB Thilo Michler, Annette Stoll-Zeitler, Annette Sawade (SPD), Erich Herrmann, Marco Stoll und Flöhri begießen die neu beklebte Lokomotive.



Die Treffener Marktmusik führt den Tross in die Innenstadt an. Schaulustige bildeten ein Spalier mit Sonnenblumen und begrüßten so die allererste Dauerkarte.

MOTOR MAYERHOFER

bedankt sich bei allen Kunden & Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen & wünscht FROHE WEIHNACHTEN!



in 9500 Villach - Triglavstraße 31
Tel. 04242/24867

in 9560 Feldkirchen - Milesistraße 14
Tel. 04276/2294

in 9545 Radenthein - Villacherstraße 26
Renault Tusch
Tel. 04246/2214

MOTOR MAYERHOFER

www.motor-mayerhofer.at






der Verkauf der ersten Dauerkarten an OB Michler und den Hohenloher Landrat Dr. Matthias Neth inszeniert. Der Landrat nahm für 425 Euro gleich mehrere Karten mit: „Das sind meine Weihnachtsgeschenke“, erklärte er den belustigten Zuschauern. Ein Regen aus bunten Blättern sowie ein spaßiger Film über den Diebstahl der ersten Dauerkarte sorgten für schöne Überraschungsmomente. Im Video zu sehen unter anderem: Ministerpräsident Winfried Kretschmann, das Comedy-Duo Bliemlich und die eiserne Faust des Götz von Berlichingen. Das Programm ließ bis in die Abendstunden keine Langeweile aufkommen.

Die Marktmusik trug mit einem weiteren Auftritt dazu bei und die Fans von guter Blasmusik dürfen sich auf Konzerte während der Landesgartenschau freuen. „Unsere Freunde aus Treffen werden aktiv dabei sein und wir freuen uns auch über viele Gartenschaubesucher aus der Partnerstadt“, sagte Öhringens Oberbürgermeister auf der Bühne. Der zweite Tag des Kartenfest steigerte sich mit der Genießerveranstaltung Pfännle des Rundfunksenders SWR1 zum radikal regionalen Kocherlebnis. Moderatorin Petra Klein führte mit viel Charme durchs leckere Programm. Gleich mit den ersten Gästen machte es richtig Spaß. Stadtchef Thilo Michler durfte mit Profikoch Björn Sinzinger jede Menge Zwiebeln und Lauch schneiden. Michler vergoss dabei keine Träne, denn angesichts des brechend vollen Marktplatzes war ihm einfach nicht nach Weinen zumute, im Gegenteil. Mit dem beliebten Maskottchen Flöhri teilte er in bester Laune Versuchsportionen aus. *

> Pensionistenverband Treffen

Geburtstagskehrungen

In allen Belangen ein treues Mitglied, 34 Jahre im PVÖ.
Am 28. September feierte Frau Johanna Gasser ihren 94. Geburtstag im Kreise ihrer Lieben, bei bester Gesundheit. Wir besuchten sie und überbrachten die besten Wünsche der Ortsgruppe Treffen mit einem Blumenstrauß.
Auch Frau Edeltraud Zluga wurde von uns am 30. September zu ihrem 85. Geburtstag besucht. Wir überbrachten im Namen der Ortsgruppe Treffen ein Geschenk.
Unser Mitglied Frau Romana Themessl feierte am 5. November ihren 93. Geburtstag. Sie wurde von mir besucht und ich brachte im Namen der Ortsgruppe ein Geschenk.

Eine Fahrt ins Blaue

Am 4. November bei herrlichem Sonnenschein machten wir unsere Fahrt ins Blaue, ein Tag an den sich die Teilnehmer noch lange erinnern werden. Nach dem Essen gab es die Möglichkeit das Umfeld zu erkunden, zum Abschluss gab es noch Kaffee und Kuchen.

Unser diesjähriger Herbstausflug am 7. Oktober mit Reiseziel Piran in Slowenien war für alle durch das schöne Wetter in Piran ein wunderschöner Tag. Unsere Fahrt von Treffen begann mit Regen bis vor Udine, in Richtung Triest kam die Sonne hervor und Piran begrüßte uns mit Sonnenschein. Im Restaurant Pavel 2 in Piran mit Blick aufs Meer haben wir unser Mittagessen eingenommen, und es gab nur glückliche Gesichter. Von Piran ging unsere Heimreise über Ljubljana, mit einem kurzen Aufenthalt in der Gaststätte Marinschek und weiter nach Treffen. *

Obmann Eberhard Winkler

Für den PV OG Treffen und den Ausschuss



Fahrt ins Blaue



Herbstausflug

Edeltraud Zluga

RISK RATING
VERSICHERUNGSMANAGEMENT GMBH

KOBAN SÜDVERS GROUP AUSTRIA



**Zulassungs-
stelle**

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag-Donnerstag
von 7.30 Uhr bis 14.00 Uhr

Freitag
von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr

BESTPRÄMIE FÜR IHR KFZ!

Ossiacher Zeile 56 • 9500 Villach
T 04242 / 22 111 • office.villach@kobangroup.at • www.kobangroup.at



Wärme in Form
Kachelofen & Kaminbau

Thomas Wohlfahrt
St. Ruprechter Platz 30
9523 Landskron
Tel. 04242/ 42103
Mobil 0664/5434657
www.wohlfahrt.co.at

**Frohe
Weihnachten
und alles Gute
für 2016!**



Pflegeheim
AFRITZ AM SEE
GEMEINSAM VITAL

**Pflegeheim Afritz am See
sagt: „Danke!“**

Weihnachten ist ein Fest des Miteinanders und nur miteinander machen wir das Pflegeheim Afritz am See zu einem Ort, der Sicherheit, Geborgenheit und Wohlbefinden bietet. Wir möchten daher Danke sagen: Danke an unsere Bewohner, die unser Haus mit Leben erfüllen, sowie an deren Angehörige, die mit regelmäßigen Besuchen für Abwechslung sorgen. Ebenso an unsere Mitarbeiter, die tagtäglich mit Engagement und Herzlichkeit den Alltag gestalten und an all jene, die uns das ganze Jahr über tatkräftig unterstützen

Ein frohes Weihnachtsfest wünscht das Pflegeheim Afritz am See: 0664 82 84 060, heimleitung@pflege-afritz.at

> Herzlichen Dank für die Christbaumspende!

Villacher Christbaum

Seit einigen Tagen erstrahlt der wunderschöne Christbaum am Hauptplatz in herrlichem Lichterglanz und macht mit der einladenden Villacher Weihnachtsbeleuchtung die Altstadt zur Weihnachtswunderwelt. „Ich möchte mich auf diesem Weg bei allen Treffnerinnen und Treffnern, ganz besonders auch bei Bürgermeister Klaus Glanznig, sehr herzlich für den gespendeten Christbaum bedanken. Dieser Weihnachtsbaum ist nicht nur Symbol für das christliche Weihnachtsfest, sondern auch für die gute Kooperation mit den Umlandgemeinden. Treffen war wohl noch nie so im Mittelpunkt unserer Stadt, wie in diesen Tagen und Wochen“, betont Villachs Bürgermeister Günther Albel. Fast 50 Jahre alt ist die rund 23 Meter hohe heimische Fichte aus dem Krastal. „Herzlichen Dank an die Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See für den wunderschönen Christbaum!“ ✱

Günther Albel, Bürgermeister der Stadt Villach



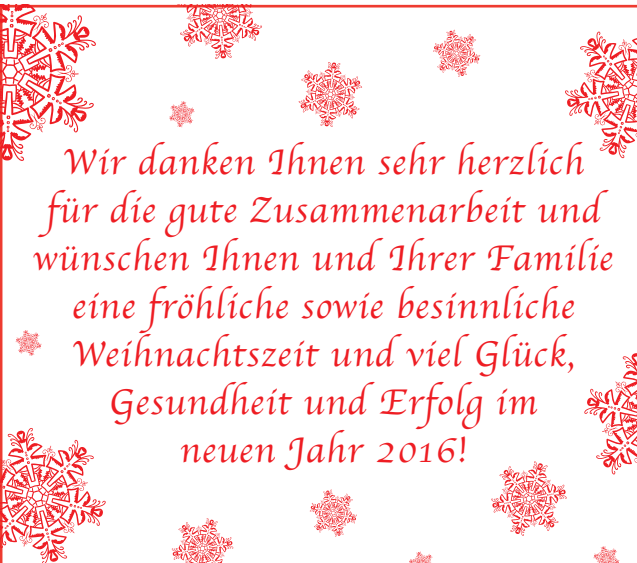
Bgm. Glanznig und Bgm. Albel bei der Übergabe.



Der Christbaum stammt aus dem Baumbestand der Familie Kramer – Krastal.



Beide Bürgermeister mit der Bauernkapelle der Marktmusik Treffen.



Wir danken Ihnen sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine fröhliche sowie besinnliche Weihnachtszeit und viel Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr 2016!

E-Installationen Blitzschutz Alarm- und Klimaanlage

ELEKTRO *Strassnig*

elektro.strassnig@aon.at & CO.KG.

24h Service- und Störungsdienst VILLACH TREFFEN

Tel. 04242 / 29 166 Fax DW 17 Mobil 0664 / 35 63 128

Fotos: Höher



Malermeister Klaus Peter Eder

Verditzer Straße 22
9542 Afritz, T: 04247/2191
M: 0664/3145733
E: malerei-eder@aon.at

- TAPETEN
- INNENRAUM
- FASSADE
- BODENBELÄGE
- HOLZSCHUTZ
- MALTECHNIKEN
- VOLLWÄRMESCHUTZ
- EIGENE HEBEBÜHNE

Wir wünschen frohe Weihnachten und alles Gutes im Jahr 2016!

> Seereinigungs- aktion 2015

Im Zuge einer österreichweiten Seereinigungsaktion der Bundesforste wurde unter anderem auch im Ossiacher See nach Gegenständen getaucht, die dort nicht hingehören. Im Gemeindegebiet Treffen waren unter der Einsatzleitung von Helmut Weissensteiner (Österreichische Wasserrettung) ca. 20 Einsatzkräfte (Taucher, Bootsführer und Helfer) freiwillig im Einsatz, um Müll und Unrat zu an die Oberfläche zu holen. Betaucht wurden mehrere Stellen am Seeufer. Geborgen wurden z.B. alte Autoreifen, leere Kanister, Stahl, Eisen, Dosen, Glasflaschen und sogar ein altes Holzboot. Auch die Gemeinde Treffen erklärte sich bereit, an dieser Aktion mitzuwirken. Der Müll wurde im Gerlitzbad deponiert und von der Gemeinde umgehend ordnungsgemäß entsorgt. Vor Ort anwesend war bei der Reinigungsaktion neben den fleißigen freiwilligen Akteuren auch der Landesleiter der Österr. Wasserrettung, Heinz Kernjak sowie als Vertreter der Gemeinde Treffen, Herr DI Christoph Seymann und auch der für den Ossiacher See verantwortliche Seebewirtschafter der Bundesforste, Herbert Neubauer. Das Ziel dieser freiwillig von den Bundesforsten organisierten Aktion war es auch, einen zusätzlichen Beitrag zur Sauberkeit der Seen zu leisten und gleichzeitig auch zur Bewusstseinsbildung bei den Menschen beizutragen. Zum Abschluss der Aktion luden die Bundesforste als kleines Dankeschön alle Beteiligten zu Speis und Trank ins Strandbadrestaurant im Gerlitzbad ein. *

Herbert Neubauer
Österreichische
Bundesforste AG



Gute GRÜNDE gesucht...

... für vorgemerkte Barzahler,
SEEBLICK und RUHELAGE bevorzugt!
Pro Real ist Ihr Partner mit 20 Jahren Erfahrung
in der Vermittlung von Kärntner Immobilien.

PRO – REAL, die können das...die tun was!



9551 Bodensdorf
St. Urban Weg 4
Tel. 04243/41980
www.pro-real.at

PRO
REAL

Frohe Weihnachten,
viel Glück im Neuen Jahr
und ein herzliches
Dankeschön für die
gute Zusammenarbeit ...



... wünscht Ihnen

Peter Sepple

Gesellschaft m.b.H.

- » Abfallwirtschaft
- » Brennstoffe
- » Dämmstoffe



www.sepple.at



Reisen mit Genuss & Qualität!

Moravske Toplice:

Gönnen Sie sich 4 Tage Wellness und Entspannung in der „Terme 3000“!

So., 3. – Mi., 6. Jänner 2016 oder
Mo., 8. – Do., 11. Feber 2016
(Semesterferien)

Reisepreis p. P. im DZ: ab € 275,-
EZZ pro Person: ab € 30,-
Kinderermäßigungen anfragen!

Mehr tolle Erlebnisreisen gibt's im
Ebner-Katalog „Reisen mit Freunden“
Frühling/Sommer 2016 – gleich
gratis anfordern!

Wir sind Ihre beste Adresse
für die Busanmietung von Firmen
und Vereinen. Fordern Sie ein
unverbindliches Angebot
noch heute an!

Ebner

Ihr Busunternehmen & Reisebüro

9500 Villach-Heiligengeist
Tel.: 04244/23910 Fax: 04244/2992
Mail: ebner-reisen@buspartner.at

> ÖWR Sattendorf

Saubere Seen

Die Österreichischen Bundesforste haben heuer die Aktion saubere Seen initiiert. Diesbezüglich haben wir, in Kooperation mit den Tauchern der Feuerwehr Villach, mit 17 Tauchern den Ossiacher See von Unrat befreit. Die Taucher waren fleißig und haben Reifen, Sonnenschirme, Glasflaschen, Boote uvm. zu Tage befördert. Wir danken für die gute Zusammenarbeit mit den Tauchern aus Villach und den Bundesforsten. Vor allem möchten wir darauf hinweisen, dass der See ein Ökosystem beherbergt welches sehr fragil ist! Aus diesem Grund bitten wir alle unsere Gewässer sauber zu halten.

Schiffsführerschulung

Erstmals wurde heuer eine Schiffsführerschulung durchgeführt die nicht nur die Arbeitsboote der Wasserrettung sondern auch die der Feuerwehr zur Verfügung gestellt wurden um diese kennen zu lernen. Diese Aktion ist beispielgebend für die gute Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Wasserrettung. Es ist außerordentlich wichtig die Gerätschaften zu kennen um im Ernstfall optimale Hilfe leisten zu können. Ein großes Dankeschön geht an DI Erich Wagner für sein entgegenkommen bei dieser Schulung.

Übung im Fließwasser

Für uns ist der Ossiacher See mit unserem Arbeitsboot „Treffen“ ein bekanntes Einsatzgebiet. Dennoch kann es vorkommen, dass wir zu einem Ernstfall im Fließgewässer gerufen werden. Aus diesem Grund haben sich unsere Fließwasserretter und Schiffsführer zu einer Übung in der Gail zusammengefunden. Aus ganz Kärnten wurden dafür verschiedene Arbeitsboottypen (Hochwasserboote, Schlauchboote, Arbeitsboote verschiedener Größen) angeliefert. Beübt wurden verschiedene Manöver zur Aufnahme von Fließwasserrettern, Wenden im kleinsten Feld und das „Stehenbleiben“ bei der Strömung auf einem Fleck.

Tauchsicherheitstage

Das wichtigste bei jedem Einsatz mit den Tauchern ist die Sicherheit. Um sich hier immer am Laufenden zu halten sind heuer fünf Taucher aus unserer Einsatzstelle zu den Tauchsicherheitstagen in Pörschach gefahren. Vom Tauchunfall, dessen Behandlung sowie straf- und zivilrechtliche Auswirkungen, über Haiattacken bis hin zu Tauchen im Alter und den neuesten Erkenntnissen der Tauchmedizinischen Forschung wurde für jeden was geboten. Unsere Taucher waren von dieser Veranstaltung sehr begeistert und sind nun wieder auf dem neuesten Stand.

Wintersaison

Das Jahr ist aber noch nicht vorbei und so starten wir nun in die „Wintersaison“ mit unseren Rettungsschwimmertrainingseinheiten die wöchentlich am Sonntag abgehalten werden und zum fixen Bestandteil gewordenen Kindertraining. Dieses Kindertraining ist für Kinder, die bei der Wasserrettung Sattendorf gemeldet sind und findet an folgenden Terminen statt.



Termine 2015/2016:

- 1) 09.01.2016 von 9:30 – 11:45 Uhr | 2) 03.02.2016 von 9:30 – 11:45 Uhr
3) 12.03.2016 von 9:30 – 11:45 Uhr | 4) 09.04.2016 von 9:30 – 11:45 Uhr

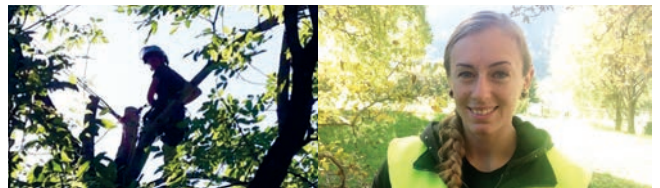
Bei Interesse bitte bei Marinschek Markus, E-Mail: oewrjugend.sattendorf@gmail.com melden.

Christbaumtauchen

Zum ersten Mal organisiert die Wasserrettung Sattendorf das Christbaumtauchen im Gerlitzbad. Wir möchten mit diesem festlichen Anlass unserer verstorbenen Mitglieder gedenken und gemeinsam die besinnliche Zeit genießen. Im Anschluss an den Festakt laden wir alle zu Tee und Kekse ein und freuen uns auf ein schönes Beisammensein. Wir freuen uns auf euch euer Team der Wasserrettung Sattendorf. Samstag 19. Dezember Beginn 17:30 Uhr In diesem Sinne wünschen wir allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. *

Helmut Weissensteiner

> Selbstständig!



Lisa Prochiner – selbstständige Forstunternehmerin

Ich bin stolze Treffner Gemeindegängerin und schon seit meiner Kindheit mit der Forstarbeit verbunden, da mein Opa Christl mir von klein auf schon sehr viel über die richtige Waldarbeit beigebracht hat. Da auch mein Vater begeisterter Waldarbeiter ist, war es nur eine Frage der Zeit bis ich endlich mein eigenes Forstunternehmen hatte. Anfangs war es nicht so leicht mich in dieser männerdominierten Branche durchzusetzen, da man nicht jeden Tag einer Frau in der Forstwirtschaft begegnet und es auch eher eine schwere Arbeit ist. Auch wenn zuerst viele skeptisch gegenüber meiner Idee waren, mich als Frau im Forstbereich selbstständig zu machen, habe ich ihnen das Gegenteil bewiesen und gezeigt, dass auch Frauen in der Waldarbeit erfolgreich sein können. *

Lisa Prochiner, Mobil Nr. 0664-45 82 286



Medaillenträger der Kärntner Meisterschaften: Gerda und Lili Steiner, Laura Rader, Ämilian Michenthaler, Sandro und Nico Noisternig (v.l.n.r.)

> Erfolgreiche Wassersaison

Der Wassersportclub Ossiacher See kann auf einen erfolgreichen Sommer zurückblicken, denn sowohl im sportlichen Bereich als auch als Veranstalter konnten die gesteckten Ziele erreicht werden. Es gab zahlreiche Siege unserer Athleten bei nationalen Wettbewerben. Beim Kärntner Nachwuchsbewerb, der sog. Mickey-Mouse-Trophy siegten Magdalena Prasser (U9), Lili Steiner und Hannah Madritsch (10/11 Jahre) und Ämilian Michenthaler (12/13 Jahre). Kärntner Meistertitel in allen 4 Disziplinen gab es für Sandro Noisternig (U14) und Laura Rader (allg. Klasse), Gerda Steiner siegte hier bei den Seniorinnen. Bei den österreichischen Nachwuchsmeisterschaften konnte Sandro Noisternig in der U14-Klasse 3 Titel erringen, Laura Rader (U21) alle vier Titel. Niki Lajtai (U21) siegte in der Kombination. Sandro Noisternig, Laura Rader und Claudio Köstenberger konnten sich aufgrund ihrer ausgezeichneten Leistungen auch für die Europameisterschaften qualifizieren – im internationalen Umfeld reichte es heuer leider noch nicht für eine Medaille. Trotzdem können wir stolz auf unsere erfolgreiche Nachwuchsarbeit sein, das Training wurde heuer von Olivia Brugger geleitet. Erstmalig organisierte der WSCO - federführend in Kooperation mit anderen Sportvereinen - das Wasserfest in Annenheim. Ziel dieser Veranstaltung war es, die verschiedenen Facetten des Wassersports dem sportinteressierten Publikum näher zu bringen und die Vorsaison am Ossiacher See etwas zu beleben. Es gab spannende Wettkämpfe in sechs faszinierenden Kategorien: Segeln mit österreichischen Eliteseglern, Wasserskispringen mit der Weltelite, Rudern (u.a. Vergleichskampf der Eishockeyspieler von VSV gegen KAC), sowie Stand Up Paddling, Schwimmen (Seequerung) und Drachenbootrennen der Villacher Oberstufenschulen. Die teilnehmenden Sportler - es gab auch Gästeklasse - und die



Das Team der Glaserei Brigitte Franc-Niederdorfer in Villach-Landskron: Herbert Franc, Andreas Rauter, Brigitte Franc-Niederdorfer, Michael Wieser, Sandra Franc, Markus Hohenberger

GLASEREI FRANC-NIEDERDORFER

Glasdesign, Bau- & Reparaturverglasungen aus Meisterhänden.

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr!

Tel: 04242 / 41758 • Fax: 04242 / 44504
glaserei.niederdorfer@aon.at • www.glaserei.cc

Zuseher waren von dieser Veranstaltung, auch vom abendlichen Musikprogramm im Seepark, begeistert und erkundigten sich bereits über den Termin des nächstjährigen Wasserfestes. Das ehrt einen Veranstalter, denn es war in Summe ein nicht unerheblicher organisatorischer Aufwand. Ein besonderer Dank gilt hier allen Förderern (Gemeinde Treffen, Stadt Villach, Tourismusverband und Land Kärnten) und Sponsoren – hier vor allem dem Mitorganisator Julian Kircher – die diese Veranstaltung ermöglicht haben. Gemeinsam mit pro annenheim konnten die schon traditionellen Veranstaltungen im Seepark in Annenheim wie die Sonnenwendfeier und das Seeuferfest – auch heuer wieder mit einer Jazz-Matinee - bei großem Besucherandrang erfolgreich abgewickelt werden. Auch unsere wöchentlich abgehaltene Nachtwasserschishow erfreut sich sowohl bei Urlaubsgästen und Einheimischen großer Beliebtheit. Das beweist uns das große Zuschauerinteresse. Ein besonderer Dank gilt allen freiwilligen Helfern unseres Clubs, die diese erfolgreiche Bilanz ermöglicht haben! *

Gerhard Köstenberger



PORTAS-Fachbetrieb
Thomas Münzer
Gerlitzestraße 54-56, 9521 Treffen
04248 / 2793, www.portas.at
PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

> Judo Club SV Treffen



Ein goldener Herbst für die Treffner Judoka!

Nach dem erfolgreichen Judowochenende im Oktober setzten die Treffner Judokämpferin noch eines drauf und holten Gold beim 1. Kärntner Schüler Mannschaftsturnier in Feldkirchen am 07. November 2015. Auch die Treffner Judokämpfer waren erfolgreich und belegten den zweiten Platz mit ihrer Mannschaft. Bereits am 17. und 18. Oktober ließen die Treffen Judoka ihre Gegner fallen wie im Herbst die Blätter.

Beim 2. Kärntner Schülerturnier in St. Paul am 17. Oktober 2015 holten die Treffner Judokämpfer und Kämpferinnen gleich sechs Gold, fünf Silber und 4 Bronze Medaillen. Am 18. Oktober 2015 starteten sieben Treffner beim Internationalen Nachwuchsturnier der Stadt Leoben. In Leoben gehen an die 600 Starter aus ganz Europa an den Start. Auch hier waren die Treffner Kämpfer sehr erfolgreich und bestätigten ihre Form vom Vortag und holten nochmals vier Erste, zwei Zweite, einen Vierte und zwei Siebte Plätze.

Heute rundeten die Treffner ihr Spitzenergebnis vom Oktober noch ab. Die Treffner Judo Girls vergoldeten sich und die Jungs holten Silber beim 1. Kärntner Schüler Mannschaftsturnier. Seit vielen Jahren fand heuer wieder ein Kärntner Schüler Mannschaftsturnier in der Sporthalle Feldkirchen statt. Insgesamt waren 10 Mannschaften aus den Kärntner Vereinen vertreten. Der Judo Club - SV Treffen stellte eine Mädchen und eine Burschen Mannschaft. Die Jungs kämpften im Polosystem, d.h. in der Vorrunde kämpft jede Mannschaft im Meisterschaftssystem gegeneinander (jeder gegen jeden) die ersten zwei Plätze kämpfen kreuzweise gegen die ersten Zwei des anderen Pools.

Die Gewinner ziehen in das Finale ein und kämpfen um den Sieg. In der Vorrunde trafen unsere Jungs auf die starke Wolfsberger Mannschaft und unterlagen 5:1 (50:1). Gegen die Wettkampfgemeinschaft St. Veit/Unteres Lavanttal/Bleiburg/Gurktal gewannen sie mit 5:2 (50:20) und trafen im Einzug in das Finale auf die Heimmannschaft vom ASVÖ Judo Feldkirchen. Nach einer spannenden Runde, gewannen sie auch diese mit 4:3 (40:27). Im Finale trafen sie nochmals auf Wolfsberg und hatte auch hier keine Chance und landeten auf dem guten zweiten Platz. (Finale 50/20 für Wolfsberg).

Die Mädchen kämpften jeder gegen jeden gegen die Mannschaften aus Unteres Lavanttal/Wolfsberg, St. Veit und Velden. Mit einem Sieg gegen St. Veit (UBW: 2/3 - 17:25) und zwei Niederlagen, stand es zum Schluss unentschieden nach Mannschaftssiegen gegen Unteres Lavanttal/Wolfsberg und Velden. Nach der Auswertung der Unterbewertungspunkte stand dann fest: 1. Platz für Treffen (UBW: 80) vor Unteres Lavanttal/Wolfsberg (UBW: 72) und Velden (UBW: 62).



Ergebnisse

2. Kärntner Schülerturnier

U10 - U12 - U14 - St. Paul, 17. Oktober 2015

1. Plätze: Musil Linda, Pichler Iris, Aichinger Lisa (alle U10), Huber Hannah, Arsoev Saurbek (beide U12), Bartoli Dominic (U14)
2. Plätze: Pichler Jana, Maier Lena (beide U10), Musil Maria, Aichholzer Fabian, Durajev Magomed (U12)
3. Plätze: Ball Julius, Halmen Alexander (beide U10), Schober Lina, Gigacher Stefan (beide U12)
4. Platz: Kircher Roman (U10)
5. Platz: Huber Helena (U10)

Int. Judoturnier - Leoben, 18. Oktober 2015

1. Plätze: Jana und Iris Pichler, Linda Musil, Dominic Bartoli
2. Plätze: Maria Musil, Hannah Huber, tlg. Florian Hager, Julius Ball, Helena Huber

1. Kärntner Schüler Mannschaftsturnier 2015

Mädchen: 1. Platz Judo Club - SV Treffen, 2. Platz Unteres Lavanttal/Wolfsberg, 3. Platz Judoverein Velden
Burschen: 1. Platz Judoclub ASKÖ Longlife Wolfsberg
2. Platz Judo Club - SV Treffen, 3. Platz ASVÖ Judo Feldkirchen, 3. Platz Wettkampfgemeinschaft - St. Veit/Bleiburg/Unteres Lavanttal

Judo Club - SV Treffen

Föhrenweg 7 | A-9521 Treffen | T & F: 04248/2454
E: office@judo-treffen.info | www.judo-treffen.info

Markus Mayer, Vereinsobmann





Lexer Markus, Mitterer Daniela, Walker Waltraud, Lexer Karin, Köchl Gerda, Bgm Glanznig Klaus.

> 35-Jahr-Jubiläum Trafik Lexer

Bgm. Klaus Glanznig gratulierte Fr. Lexer und Sohn Markus sowie dem gesamten Team zum 35-jährigen Bestandsjubiläum der Trafik Lexer. Die Trafik Lexer ist ja nicht nur Trafik und Postpartner im Zentrum der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See, sondern auch ein Treffpunkt für Kommunikation, wo man den Nachbarn trifft und ein paar nette Worte austauschen kann. Hier gibt es auch noch beste persönliche und freundliche Betreuung, so Bgm. Klaus Glanznig. *



> 15-Jahr-Jubiläum Cafe Pub V8 Station in Annenheim

Die beliebte Anlaufstelle im Herzen von Annenheim feierte kürzlich ihr 15-Jahr-Jubiläum. Dazu gratulierten den beiden Chefs, Frau Bernadette und Herrn KommR Günther G. Burger, auch der Bgm. Klaus Glanznig und NRAbg. Wendelin Mölzer, verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft. *

> Wir gratulieren...

... Herrn **Christoph Rest** aus Niederdorf, Lichtblumenweg 8 zum „Baumeister“ und der erfolgreich bestandenenen Baumeister-Meisterprüfung am 12. Oktober 2015 bei der Wirtschaftskammer Kärnten. Die Marktgemeinde Treffen a. O. wünscht für die berufliche Zukunft alles Gute! *

Post Partner **Karin Lexer**
wünscht allen Kunden frohe Weihnachten
und ein glückliches Neues Jahr!

Öffnungszeiten Postshop

Mo-Fr: 8.00 bis 18.00 Uhr

Sa: 8.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten

Produkte & Kundenservices

Mo-Fr: 7.30 bis 18.00 Uhr

Sa: 7.30 bis 17.00 Uhr

**WESTERN
UNION**
MONEY TRANSFER

**BAWAG
PSK**

Ihr Post Partner kann mehr
als Briefe und Pakete befördern.

Post

Millstätterstraße 19 | 9521 Treffen bei Villach
Telefon: 04248 2681 | PP.9521@post.at

FERLAN
FLIESEN UND NATURSTEINE GMBH

Beratung – Planung – Verkauf – Verlegung

Wir wünschen unseren Kunden und
Geschäftspartnern ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches neues Jahr.

Millstätter Straße 50a | A-9523 Landskron
T 04242/42 0 42 | www.ferlan.at

**KÄRNTEN
THERME**
Warmbad-Villach

genussmomente
schenken

**GRATIS
PARK
JETONS**
SICHERN

FUN, FIT & SPA-Gutscheine
der KärntenTherme.

Unsere Weihnachtzugabe:
Pro gekauftem 50,- Guthchein schenken
wir Ihnen einen Jeton zum Gratisparken.

www.kaerntentherme.com



Tel.: 0699 1142 1144
E-Mail: karl.peternell@aon.at

Pöllingerhütte

- ♥ Gastfreundlichkeit
- ♥ Spezialitäten aus eigener Erzeugung
- ♥ Aussichtsterrasse mit Panoramablick
- ♥ Urig gemütlich drinnen in der Stube sitzen
- ♥ Reservierung von Feiern in Hüttenatmosphäre

Familie Peternell wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest, ein gesundes Neues Jahr und einen erlebnisreichen Winter auf der Gerlitzen!

DANKE!

Nach 41 Jahren als aktiver Friseur lege ich, nicht zuletzt aus gesundheitlichen Gründen, Kamm und Schere zur Seite. Meine drei Geschäfte in Treffen, Villach und Greifenburg führe ich jedoch weiter und so stehe ich Ihnen, und meinen Mitarbeiterinnen, weiterhin beratend zur Verfügung.

Herzlich bedanke ich mich bei Ihnen für Ihr jahrelanges Vertrauen, die schöne Zeit und die vielen netten Gespräche. Ich bitte Sie weiterhin um Ihre Treue. Mein Team erwartet Sie im neu umgebauten Geschäft. Es freut sich auf Sie und ist gerne für Sie da.

Ihr Alois Werni



Das Team rund um Alois Werni wünscht allen Kunden frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Friseur
ALOIS
Friseurbetriebe Werni G.m.b.H.
Damen- und Herrenfriseur

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag von 8:00 - 18:00 Uhr, Samstag von 7.30 - 15.00 Uhr
Wir bitten um Voranmeldung!

9521 Treffen • Millstätterstraße 13 • T: 04248/ 2610 • M: salon@friseur-werni.at